

junge uni

waldviertel-vysočina

mladá univerzita

waldviertel-vysočina



Die grenzüberschreitende
Jugenduniversität
Niederösterreichs & der
Region Vysočina

Přeshraniční univerzita pro
mládež v Dolním Rakousku
& na Vysočině

Infobuch
Informační brožura

4.–9. August | **srpna 2019**
Campus Raabs | **Kampus v Raabsu**

IMPRESSUM

Kontakt und Information: Europa Brücke Raabs, DI Hana Happl
Hauptplatz 25, 3820 Raabs an der Thaya, Tel.: +43 (0)664 34 36 913
E-Mail: office@jungeuni-waldviertel.at

Region/Kraj Vysočina:
Krajský úřad Kraje Vysočina, Hana Dočekalová
Žižkova 57, 587 33 Jihlava, Česká republika, tel.: +420 724 650 201
Email: docekalova.h@kr-vysocina.cz

www.jungeuni-waldviertel.at

Herausgeber/vydavatel: Europa Brücke Raabs
Koordination/koordinátorka: DI Hana Happl
Fotos/Fotografie: Europa Brücke Raabs, Vortragende und Workshop-LeiterInnen/ profesoři
a profesorky, garanti workshopů; Helmut Lackinger; Skokanitsch Fotografie; Philipp Monihart;
Andreas Semerad; pixabay; IMC FH Krems

Grafik/grafika: Lisbeth Albrecht

Änderungen vorbehalten/změny vyhrazeny

Editorial	4–7
Organisationsteam Waldviertel	
<i>Organizační tým Vysočina</i>	8
Organisationsteam der Jungen Uni der FH Krems	9
Alle Infos zur Jungen Uni Waldviertel-Vysočina 2019	10–11
<i>Všechny informace o Mladé univerzitě Waldviertel-Vysočina 2019</i> .	12–13
Marktplatz der Wissenschaft[f]t.....	11
<i>Tržnice vědy</i>	13
Unser Tag in Jihlava & Telč (Region Vysočina)	
<i>Náš den v Jihlavě & Telči v Kraji Vysočina</i>	14
Jetzt geht's los!	
<i>Startujeme!</i>	15
Informationen für die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten	
<i>Informace pro rodiče, resp. zákonného zástupce</i>	16–17
Vorlesungen	
<i>Přednášky</i>	18–27
Workshops & Sportolympiade	
<i>Workshopy & sportovní olympiáda</i>	28–44
Abendprogramm	
<i>Večerní program</i>	45
Curriculum: Vorlesungen	
<i>Přehled přednášek</i>	46
Curriculum: Workshops	
<i>Přehled workshopů</i>	47–48
Checkliste	
<i>Kontrolní seznam</i>	49



Von 4. bis 9. August 2019 findet am Campus Raabs für wissbegierige Jungstudentinnen und Jungstudenten im Alter von 11 bis 14 Jahren aus Österreich und Tschechien bereits die 11. „Junge Uni Waldviertel-Vysočina“ statt. Diese besondere Veranstaltung, die 2009 anlässlich der ersten grenzübergreifenden NÖ Landesausstellung ins Leben gerufen wurde, ist mittlerweile zu einem „Fixstern“ geworden.

Wie schon damals gilt es heute noch immer, den Abbauder „Grenzen in den Köpfen“ fortzuführen. Dafür bietet sich natürlich besonders die jüngere Generation an, die ihren Kolleginnen und Kollegen aus dem jeweils anderen Land meist offen und ohne Vorurteile begegnet.

Es gibt 2019 erneut ein hochwertiges Angebot, das diesmal unter dem trendigen Thema „Digitalisierte Welt – unsere Welt der Zukunft“ steht. Als Bürgermeister der Stadtgemeinde Raabs/Thaya und als Obmann des veranstaltenden Vereines bin ich natürlich sehr froh, dass sich diese Veranstaltungsreihe so positiv entwickelt und mittlerweile einen hohen Bekanntheitsgrad erlangt hat. Durch diese hervorragend organisierte Woche lebt der Grundgedanke der grenzübergreifenden Landesausstellung 2009 weiter, die in Horn, Raabs und Telč stattgefunden hat. Dies geht kaum einfacher, als wenn junge Menschen aus Österreich und Tschechien gemeinsam studieren und miteinander Spaß haben. Sichtbares Zeichen dafür ist auch das Faktum, dass wiederum ein „Universitätstag“ in der Region Vysočina stattfinden wird.

Das Schlagwort „Digitalisierung“ beeinflusst alle Generationen sowie fast alle Bereiche des Zusammenlebens und ist aktuell das Thema schlechthin. Neben dem „Schnuppern von Universitätsluft“, kommen aber auch die Unterhaltung und der Sport nicht zu kurz.

Ein besonderes Dankeschön gilt – neben den Verantwortlichen bei der „Europa Brücke Raabs“ – sämtlichen Förderstellen in Tschechien und Österreich sowie allen Vortragenden, den Workshopleiterinnen und -leitern, dem gesamten Betreuersteam, den Unterstützern sowie allen übrigen Beteiligten, die zum Gelingen dieser Woche beitragen.

Abschließend wünsche ich allen teilnehmenden jungen Mädchen und Burschen der diesjährigen „Jungen Uni Waldviertel – Vysočina“ einige unvergessliche und lehrreiche Tage bei uns in Raabs an der Thaya und wünsche mir, dass alle ein schönes Bild von unserer Region nach Hause mitnehmen und uns auch in Zukunft wieder einmal besuchen.

Bgm. Mag. Rudolf Mayer

Obmann des Vereines „Europa Brücke Raabs“

Liebe Interessentin, lieber Interessent der Jungen Uni Waldviertel!



Vor einigen Jahren ist die Junge Uni Waldviertel in Kooperation mit der IMC FH Krems und nach dem Vorbild der Jungen Uni der FH Krems entwickelt worden.

Wir sind sehr stolz; als erste Jugenduniversität Niederösterreichs unsere Erfahrungen an das Team der Jungen Uni Waldviertel weiterzugeben.

Jugendliche sind unsere Zukunft und es ist für uns als Fachhochschule sehr wichtig, Bildungsthemen für junge Menschen greifbar zu machen und so mit ihnen gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Mit der Jungen Uni der FH Krems geben wir Jungstudierenden eine Woche lang die Möglichkeit, in die spannende Welt der Wissenschaft und Forschung einzutauchen, Vorlesungen und Workshops zu besuchen und einmal richtige „Hochschulluft zu schnuppern“. Wir freuen uns, dass dieses Angebot auch im Norden Niederösterreichs geschaffen werden konnte und Kinder und Jugendliche in der freien Natur des Waldviertels für Wissenschaft und Forschung begeistert werden.

Wir wünschen allen Jungstudierenden eine spannende und lehrreiche Woche und einen erfolgreichen und feierlichen Abschluss bei der Sponsionsfeier der Jungen Uni Waldviertel!

Mag. Ulrike Prommer

Geschäftsführerin der IMC FH Krems

Prof.(FH) Dr. Karl Ennsfeller

Geschäftsführer der IMC FH Krems

Prof.(FH) Mag. Dr. Martin Waiguny

Kollegiumsleitung der IMC FH Krems

Prof.(FH) Mag. (FH) Dr.phil. Manfred Pferzinger

Stv. Kollegiumsleitung der IMC FH Krems

Wissen und Jugend schaffen gemeinsam Zukunft!



Als Landeshauptfrau von Niederösterreich bin ich sehr stolz auf die großartige Wissenschaftsszenerie bei uns im Land, die das Ergebnis einer gut geplanten und kontinuierlichen Aufbauarbeit ist: Vor rund 25 Jahren war Niederösterreich noch ein weißer Fleck auf der Forschungs-

landkarte Österreichs, und unsere Ausgaben für Wissenschaft und Forschung lagen bei ca. 3 Millionen Euro. Mittlerweile investieren wir pro Jahr knapp 100 Millionen Euro in Wissenschaft und Forschung, ziehen immer mehr Forscherinnen und Forscher an und können bereits auf die stolze Zahl von über 22.000 Studierenden verweisen.

Das Motto unserer Wissenschaftspolitik lautet dabei „Wissen schafft Zukunft“: Nur, wer in Forschung und Wissenschaft investiert, hat die Zukunft in der Hand. Wissenschaft und Forschung weisen den Weg in eine erfolgreiche Zukunft.

Deshalb wollen wir uns in den nächsten Jahren noch stärker auf die Wissenschaftsvermittlung konzentrieren. Mit dem Forschungsfest im Palais Niederösterreich, der Langen Nacht der Forschung, der MS Wissenschaft, zahlreichen Schulmaßnahmen wie der Science Fair oder der Science School und zuletzt der Science Academy NÖ haben wir bereits zahlreiche Maßnahmen gesetzt, Kinder und Jugendliche möglichst früh neugierig auf Wissenschaft und Forschung zu machen.

Einer der wichtigsten Partner in den Bestrebungen, Kinder und Jugendliche bestmöglich zu fördern und sie so früh und so intensiv wie möglich mit Wissenschaft und Forschung in Kontakt zu bringen, ist seit nunmehr über zehn Jahren die Junge Uni Waldviertel-Vysočina, bei der noch dazu Wissenschaft und Forschung um den Bereich der Kunst erweitert werden und der grenzüberschreitende und länderübergreifende Aspekt im Mittelpunkt steht.

In diesem Sinne begrüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jungen Uni Waldviertel-Vysočina sehr herzlich. Ich bin überzeugt, dass dieser Weg, die Jugend mit der Wissenschaft zusammenzubringen, für Niederösterreich ein sehr erfolgreicher ist. Denn Wissen und Jugend schaffen Zukunft!

Mag. Johanna Miki-Leitner

Landeshauptfrau Niederösterreich / Zemská hejtmanka Dolního Rakouska

Věda a mládež společně utvářejí budoucnost!

Jako zemská hejtmanka Dolního Rakouska jsem velice hrdá na mimořádnou vědeckou scénu v naší zemi, která je výsledkem dobře plánované a kontinuální práce. Zhruba před 25 lety bylo Dolní Rakousko bílým místem na mapě rakouského výzkumu a naše výdaje na vědu a výzkum se pohybovaly okolo 3 milionů eur. Nyní ročně investujeme do vědy a výzkumu přibližně 100 milionů eur, přivádíme stále více vědců, žen i mužů, a můžeme poukázat na působivý počet více než 22 000 studujících.

Motto naší politiky v oblasti vědy přitom zní „Věda utváří budoucnost“: pouze ten, kdo investuje do výzkumu a vědy má budoucnost ve svých rukou. Věda a výzkum ukazují cestu k úspěšné budoucnosti.

Proto bychom se v dalších letech chtěli ještě silněji soustředit na zprostředkování vědy. Prostřednictvím Festivalu výzkumu, který se koná v Palais Niederösterreich, díky Dlouhé noci výzkumu a MS věda, mnoha opatřením ve školách, jako je Science Fair nebo Science School a v neposlední řadě Science Academy Dolního Rakouska, jsme již zavedli četná opatření, abychom u dětí a mladých lidí vyvolali co možná nejdříve zájem o vědu a výzkum.

Jedním z důležitých partnerů při našem úsilí o maximální podporu dětí a mladých lidí při poznávání vědy a výzkumu je nyní již více než deset let Mladá univerzita Waldviertel-Vysočina, kde se k vědě a výzkumu navíc přidává oblast umění a kde je v centru pozornosti přeshraniční hledisko přesahující jednotlivé země.

V tomto smyslu velice srdečně zdravím účastnice a účastníky Mladé univerzity Waldviertel-Vysočina. Jsem přesvědčena, že tato cesta, kdy se mládež setkává díky vědě, je pro Dolní Rakousko velice úspěšná. Protože věda a mládež utvářejí budoucnost!



Milí mladí studenti Mladé univerzity,

Pravidelně dostávám příležitost pozdravit touto cestou všechny účastníky Mladé univerzity. Už jedenáctým rokem dává toto týdenní setkání mladých lidí jedinečnou možnost desítkám dětí poznat kouzlo nových přátelství a posunout

hranice zábavy a učení za obvyklé hranice. Letošní téma Mladé univerzity Waldviertel – Vysočina Vám má otevřít široké obzory digitálního světa. Tedy světa, který možná už trochu znáte, umíte využívat jeho výhody, ale jsou zde i další aspekty jeho existence, na které bychom Vás rádi prostřednictvím připraveného programu upozornili, naučili Vás s nimi pracovat a také se jim v jistých případech bránit.

S našimi dolnorakouskými partnery máme stejný cíl: připravit pro Vás program, který Vás bude bavit, budete o něm psát například na sociální sítě, sdílet společné fotky a zanechávat tak informační stopu pro svět budoucnosti. Zvažte, co všechno o sobě chcete dát vědět, kdo Vaše fotky sleduje a jak s nimi nakládá. Nejste si jisti, co všechno digitální svět dokáže, co nabízí a co v něm můžete třeba i ztratit? Pokud chcete znát na všechny, třeba i nevyčíslené dotazy ohledně digitálního světa odpovědi, jste ideálními členy našeho univerzitního týmu a letošní program Vás bude určitě bavit.

Přeji Vám, abyste dokonale využili vše, co letošní Mladá univerzita nabízí, měli chuť objevovat a učit se nové věci a uvědomovat si podobnost obou národů. Těším se, že se potkáme na slavnostní závěrečné promoci za účasti Vašich rodičů, sourozenců a nových přátel. Krásné prázdniny a nezapomenutelný týden plný nových zážitků.

MUDr. Jiří Běhouněk

hejtman Kraje Vysočina
Landeshauptmann der Region Vysočina

Liebe junge Studierende der Jungen Uni,

Regelmäßig bekomme ich die Gelegenheit, auf diesem Wege alle Teilnehmer der Jungen Uni zu begrüßen. Bereits zum elften Mal bietet diese einwöchige Begegnung junger Menschen Dutzenden Kindern eine einzigartige Möglichkeit, den Zauber neuer Freundschaften kennenzulernen und die Grenzen des Lernens und der Unterhaltung zu verschieben. Das diesjährige Thema der Jungen Uni Waldviertel-Vysočina soll euch die weiten Horizonte der digitalen Welt öffnen. Also einer Welt, die ihr vielleicht schon ein wenig kennt und deren Vorteile ihr zu nutzen versteht, aber hier gibt es auch noch weitere Aspekte ihrer Existenz, auf die wir euch mittels des vorbereiteten Programms gern hinweisen und euch beibringen möchten, mit Ihnen zu arbeiten und sich in gewissen Fällen auch vor ihnen zu schützen.

Mit unseren niederösterreichischen Partnern haben wir dasselbe Ziel: für euch ein Programm vorzubereiten, das euch Spaß machen wird, von dem ihr beispielsweise in den sozialen Netzwerken schreiben werdet, ihr gemeinsame Fotos teilen und so eine Informationsspur für die Nachwelt hinterlassen werdet. Denkt gut darüber nach, was ihr alles über euch preisgeben wollt, wer eure Fotos teilt und was er mit ihnen macht. Seid ihr nicht sicher, wozu die digitale Welt alles in der Lage ist, was sie zu bieten hat und was ihr in ihr etwa verlieren könnt? Wenn ihr auf alle, vielleicht auch unausgesprochene Fragen bezüglich der digitalen Welt die Antworten kennen wollt, dann seid ihr ideale Mitglieder unseres Uni-Teams und das diesjährige Programm wird euch sicher Spaß machen.

Ich wünsche euch, dass ihr alles, was die diesjährige Junge Uni zu bieten hat, perfekt nutzt, dass ihr Lust habt, Neues zu entdecken und zu lernen und euch die Ähnlichkeit der beiden Völker bewusst zu machen. Ich freue mich, dass wir uns auf der abschließenden feierlichen Sponsion unter Teilnahme eurer Eltern, Geschwister und neuen Freunde treffen werden.

Schöne Ferien und eine unvergessliche Woche voller neuer Erlebnisse.



Liebe junge Forscherinnen und Forscher!

Schon seit mehr als 10 Jahren bietet die Junge Uni Waldviertel-Vysočina Jugendlichen jedes Jahr die Möglichkeit ihre eigenen Talente und Fähigkeiten im Rahmen eines spannenden Ferienprogrammes, zu erforschen und sich dabei neu auszuprobieren.

Besonders in der Zeit der Berufsorientierung ist die Junge Uni Waldviertel-Vysočina mit ihrem vielseitigen Angebot für Schülerinnen und Schüler eine tolle Möglichkeit, die eigenen Interessen besser kennen zu lernen und weiter auszubauen.

Bei der Jungen Uni Waldviertel-Vysočina können die Schülerinnen und Schüler eine Woche lang, abseits vom gewohnten Schullauf, in die Welt der Wissenschaft und Forschung eintauchen. Sie lernen neue Wissens- und Arbeitsgebiete kennen und können sich selbst in neuen Gebieten ausprobieren.

In der direkten Zusammenarbeit mit dem Nachbarland Tschechien, gelingt im Rahmen des Projektes parallel dazu, der internationale Austausch und die Möglichkeit neue Kontakte bis über die Ländergrenzen hinweg zu knüpfen. Gemeinsames Lernen und Entdecken mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Nachbarland, geben den Lernenden einen völlig neuen Blickwinkel.

Für das Land Niederösterreich ist Bildung das zentrale Zukunftsthema. Gut gebildete junge Menschen garantieren eine hohe Lebensqualität für Niederösterreich und seine Bevölkerung. Die Zukunft bringt einige neue Herausforderungen – mit Sicherheit aber auch viele neue Chancen für die kommenden Generationen. Es ist wichtig, dass die Jugendlichen ihren Beruf anhand ihrer Qualifikationen und Interessen, und nicht anhand von Rollenklischees oder falschen Vorstellungen treffen.

Ich darf alle Schülerinnen und Schüler dazu ermutigen, die Chance an der Jungen Uni Waldviertel-Vysočina teilzunehmen, für sich selbst wahrzunehmen. Dem Organisationsteam und allen Verantwortlichen wünsche ich gutes Gelingen und bedanke mich außerdem recht herzlich für ihr jahrelanges Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Jugendlichen!

Eure

Christiane Teschl-Hofmeister
Bildungs-Landesrätin

Milí studenti,

PRÁZDNINY, POZNÁNÍ, PŘÁTELSTVÍ

Těmito třemi slovy lze stručně charakterizovat oblíbený prázdninový projekt Mladá Univerzita Waldviertel – Vysočina, který se letos v Dolním Rakousku a na Vysočině koná už po jedenácté. I přesto, že prázdniny jsou časem, kdy děti nechtějí o škole ani slyšet, v případě Mladé univerzity rády udělají výjimku. Zajímavé přednášky, semináře, workshopy i večerní zábava dávají tušit, že na všechny čeká týden plný dobrodružství, nových přátelství a nezapomenutelných zážitků.

Téma letošního prázdninového kempu Digitalizovaný svět – náš svět budoucnosti je více než aktuální. Každý den využíváme moderní technologie, nejrůznější aplikace, hledáme informace na síti, sdílíme svoje fotky a názory, mobilní telefon se už stal nedílnou součástí naší existence. V rámci letošní Mladé univerzity budete mít možnost proniknout do tajů digitalizovaného světa a naučit se s informacemi pracovat. Vždyť ve všechno, co je prezentováno ve virtuálním prostoru, musí být pravda a je dobré si uvědomit, že i svět nul a jedniček může skrývat mnohá nebezpečí.

Nenechte si ujít skvělou prázdninovou zábavu a prožijte naplno vše co Junge Uni nabízí. Věřím, že se se vám bude v Raabs an der Thaya i v Jihlavě a Telči líbit, poznáte nové kamarády, procvičíte si cizí jazyky a zažijete mnoho zajímavého... tak tedy vzhůru do Digitalizovaného světa – našeho světa budoucnosti.



Ing. Jana Fialová, MBA

radní Kraje Vysočina pro oblast školství, mládeže a sportu

Die erste grenzüberschreitende Jugenduniversität Niederösterreichs

Bereits zum 11. Mal findet heuer die „Junge Uni Waldviertel-Vysočina“ am Campus Raabs statt – eine ganze Woche lang heißt es wieder Uni-Luft schnuppern, in Vorlesungen Wissen aufsaugen, durch Zuhören lernen und in den Workshops selbst forschen und erleben! Heuer wollen wir uns den digitalen Wandel widmen und deshalb haben wir als Thema „Digitalisierte Welt – unsere Welt der Zukunft“ gewählt. Vorlesungen und Workshops aus den verschiedensten Lebensbereichen wie Robotik, Musik, Technik, Landwirtschaft und vieles mehr stehen am abwechslungsreichen Programm!

Wieder mit dabei ist am Sonntagabend auch der „Marktplatz der Wissenschaft[f]t“ – an verschiedenen „Marktständen“ kannst du mit WissenschaftlerInnen Experimente durchführen und ihnen so richtig Löcher in den Bauch fragen! Vielleicht findest du gerade hier heraus, wie dein weiterer Ausbildungs- oder Studienweg aussehen könnte?

Die Besonderheit der grenzüberschreitenden Jugenduniversität ist der interkulturelle Austausch der österreichischen und tschechischen Jungstudierenden. Sport und Spiel fördern zusätzlich die „grenzenlose“ Kommunikation, die „Grenzen in den Köpfen“ sollen abgebaut werden! Wir wollen einen Einblick in die Welt der Wissenschaft und Forschung ermöglichen und euer Feuer dafür entfachen!

An dieser Stelle vielen lieben Dank an alle Vortragenden und Mitwirkenden, die uns zum Teil ehrenamtlich unterstützen und so die Junge Uni Waldviertel-Vysočina Wirklichkeit werden lassen. Ein weiteres Dankeschön geht an unsere Partner in Jihlava und an das Team der Jungen Uni der FH Krems für die Unterstützung.

Vielen Dank! Mnohokrátě děkujeme!

Hana Happel

Organisationsleitung Waldviertel

Jedenáctý ročník přeshraniční Mladé univerzity Waldviertel-Vysočina

Těší nás, že již jedenáctým rokem můžeme společně se svými rakouskými partnery spolupracovat na zajímavém projektu určeném pro mládež z České republiky a Rakouska s názvem Mladá univerzita.

Každoroční kladné ohlasy účastníků a pozitivní reakce jsou pro nás dobrou motivací pro přípravu další ročníky. Letos Mladá univerzita Waldviertel-Vysočina vstupuje do dalšího desetiletí, opět financovaná z rozpočtu Kraje Vysočina. Společně se svými partnery se dlouhodobě snažíme o skutečný přeshraniční dopad a udržitelnost této akce.

A jaká je naše role při pořádání Mladé univerzity? Zajišťujeme české vedoucí, kteří se starají o vás, účastníky pobytu, a zařizujeme dopravu během návštěvy Kraje Vysočina, kam kompletní tým Mladé univerzity Waldviertel-Vysočina každý rok vyráží na celodenní výlet.

Letos se vydáme do krajského města Vysočiny Jihlavy a odpoledne je možné navštívit i město UNESCO – Telč, kde se koná několik zajímavých workshopů. Snažíme se o to, aby rakouští účastníci poznávali zajímavá místa v našem Kraji Vysočina, a naším cílem také je, aby interakce mezi účastníky z české a rakouské strany byla přínosná a přeshraniční dopad byl co největší.

Neustále se snažíme o propagaci a zachování dobrého jména Mladé univerzity.

Děkujeme všem, kteří nám při realizaci Mladé univerzity Waldviertel-Vysočina pomáhají.

Hana Dočekalová

Organizační tým Vysočina

Lernen + Lachen = Junge Uni machen!

Als Initiatoren und Organisatoren der ersten Jugenduniversität Niederösterreichs – der „Jungen Uni der FH Krems“ – wissen wir welche Herausforderungen hinter diesem spannenden jugendfördernden Projekt stecken. Wir freuen uns, dass wir die Junge Uni Waldviertel in ihrer Planung und Entwicklung mit unserem Know-how und unseren Erfahrungen unterstützen können. Die Junge Uni der FH Krems findet in diesem Jahr bereits zum 13. Mal statt und bietet jedes Jahr neue, spannende Inhalte an. 10-13jährige Jugendliche erhalten dadurch die Möglichkeit, erstmals richtige Hochschulluft zu schnuppern – und das mit viel Spaß und Action.

Neben spannenden Vorlesungen, angelehnt an die Kernbereiche der IMC Fachhochschule Krems, können die Jungstudierenden in interaktiven Workshops ihren ganz persönlichen Interessen nachgehen und viel Neues ausprobieren. Den feierlichen Abschluss nach Absolvierung der Jungen Uni Woche bildet die Junge Uni Sponsionsfeier, wo alle Jungstudierenden feierlich geloben, „immer neugierig zu bleiben“.

Auch dieses Jahr öffnen wir von 8.-12. Juli 2019 unsere Türen für unsere Jungstudierenden. 2019 steht die Junge Uni der FH Krems unter dem Motto „ÖKO? Logisch!“ und richtet sich daher

besonders an junge Nachwuchsforscherinnen und -forscher.

Donnerstag und Freitag nach der Jungen Uni Woche können auch dieses Jahr wieder 14 bis 19-Jährige im Rahmen von FIT4YOUUniversity das Hochschulleben kennen lernen.

Die Teilnehmer können sich aus spannenden Workshops ein individuelles Programm zusammenstellen.

Wir sind überzeugt, dass Kinder- und Jugenduniversitäten eine große Chance bieten, die Neugierde für Forschung und Wissenschaft zu wecken und wir freuen uns sehr, dass es diese Möglichkeit auch für Jugendliche im Waldviertel gibt. Wir möchten daher den OrganisatorInnen großes Lob aussprechen und wünschen allen Jungstudierenden an der Jungen Uni Waldviertel eine spannende und erlebnisreiche Woche!

Euer Organisationsteam der Jungen Uni der FH Krems

Nähere Infos zur Jungen Uni der IMC FH Krems:
www.jungeuni.at



Unter freiem Himmel Universitätsluft schnuppern!

HERZLICH WILLKOMMEN!

Die Junge Uni Waldviertel-Vysočina wird heuer zum neunten Mal in Raabs an der Thaya im nördlichen Waldviertel durchgeführt und wird vom Verein „Europa Brücke Raabs“ und der Region Vysočina in Kooperation mit der IMC Fachhochschule Krems, der Jungen Uni der FH Krems und dem Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung koordiniert und umgesetzt.

Wir heißen dich sehr herzlich willkommen am Campus Raabs – denn hier bist du genau richtig, wenn du an Wissenschaft und Forschung interessiert bist, Uniluft schnuppern und gemeinsam mit Gleichgesinnten Spaß, Sport und Action in Raabs erleben willst!

WIE LÄUFT DIE JUNGE UNI-WOCHE AB?

Termin: 4./5.–9. August 2019

Am Vormittag lehren namhafte Professorinnen und Professoren aus Nah und Fern zum Thema

„Digitalisierte Welt – unsere Welt der Zukunft“.

Für die Vorlesungen musst du dich nicht extra anmelden – die Zeiten sind fix vorgegeben.

Jeweils am Nachmittag kannst du dein Wissen in Workshops und Exkursionen vertiefen. Für das Nachmittagsprogramm kannst du dich schon vor Beginn der Uni-Woche anmelden. Auf den Seiten 46 bis 48 dieses Buches findest du das „Curriculum“ (das Wort kommt aus dem Lateinischen und bedeutet eigentlich „Wettlauf“ oder „Kreisbahn“ – wir kennen es besser als „Vorlesungsverzeichnis“), das dir einen genauen Überblick über die Vorlesungen, Exkursionen und Workshops der Jungen Uni Waldviertel-Vysočina gibt. Möchtest du später ein Studium an einer Universität absolvieren, musst du dich an das vorgegebene Curriculum halten und alle Vorlesungen, Seminare und Workshops besuchen und die Prüfungen zeitgerecht abschließen. Bei der Jungen Uni Waldviertel-Vysočina gibt es zwar keine Prüfungen, allerdings auch einen genauen Zeitplan für die Vorlesungen und Workshops.

Das Motto der Jungen Uni Waldviertel-Vysočina ist „Unter freiem Himmel Universitätsluft schnuppern“: Sooft es geht, werden wir die Workshops ins Freie verlegen, damit du Lernen und Erleben in der freien Natur verbinden kannst. Frische Luft ist gut für unsere Gehirnzellen – sie werden mit viel Sauerstoff versorgt und es fällt ganz leicht, die Informationen aufzunehmen!

Im Jugend- und Familiengästehaus JUFA in Raabs beziehen wir Quartier, hier gibt es nette Zimmer, gute Verpflegung und einen schönen Garten, in dem wir spielen und sporteln (Fußball, Tischtennis,...) können.

WAS IST EIGENTLICH EIN „CAMPUS“?

Der Lindenhof ist unser Campus in Raabs. Das Wort Campus kommt aus dem Lateinischen und bedeutete ursprünglich „Feld“. In den USA und in Großbritannien heißen Orte, wo Universitäten sind immer Campus. Diese Bezeichnung findet auch in Österreich verstärkt Anwendung, z.B. Campus Krems.

ZEITEINTEILUNG:

Sonntag: 17.00–19.00 Uhr Check-in und Inskription der Jungstudierenden im JUFA Jugend- und Familiengästehaus Raabs. Anschließend Möglichkeit zur Teilnahme am „Marktplatz der Wissenschaft[f]t“ (bis ca. 20.00 Uhr) – nähere Infos siehe Kasten rechts!

Montag: 7.30–8.00 Uhr Inskription der externen Jungstudierenden im Jugend- und Familiengästehaus, danach erfolgt die offizielle Begrüßung und dann geht's auch schon los mit den Vorlesungen!

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:

Vorlesungsbeginn 9.00 Uhr.

Am **Mittwoch** sind wir den ganzen Tag in der historischen Stadt Jihlava und Telč (Tschechien). Wir fahren gemeinsam um 7.15 Uhr mit Bussen nach Tschechien und kommen abends wieder zurück nach Raabs.

Freitag: 17.00 Uhr Sponsionsfeier.

Ein Team an jungen BetreuerInnen ist rund um die Uhr für dich da.

Das Frühstück, das Mittagessen und das Abendessen nimmst du gemeinsam mit den anderen Jungstudierenden und dem Organisationsteam ebenfalls im JUFA ein. Nähere Informationen zu deinem Junge Uni-Quartier findest du unter: www.jufa.eu/jufa-waldviertel.

DIE SPONSION

„Sponsion“ kommt vom lateinischen Wort „sponsio“ und bedeutet „Gelöbnis“. „Spondeo“ heißt „Ich gelobe“. In Österreich wird im Rahmen der Sponsion der durch ein erfolgreich abgeschlossenes Studium erworbene akademische Grad durch den Rektor oder die Rektorin der Universität verliehen. Die Uni-AbsolventInnen geloben, sich stets so zu verhalten, wie es die akademische Ausbildung gebietet.

Gleichzeitig wird die Sponsionsurkunde überreicht. Und so bildet auch bei der heurigen Jungen Uni Waldviertel-Vysočina die Sponsionsfeier den krönenden Abschluss. Deine Eltern, deine Verwandten und dein Freundeskreis sind herzlich dazu eingeladen. Nachdem du alle Vorlesungen, Workshops und Exkursionen besucht hast, bist du Junge-Uni-Absolventin oder -Absolvent und sprichst das Gelöbnis, das ganze Leben lang neugierig zu bleiben und immer Interesse an Wissenschaft und Forschung zu zeigen. Du bekommst auch eine Junge Uni-Urkunde. Zur Sponsion werden auch alle Vortragenden der Jungen Uni Waldviertel-Vysočina sowie Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft eingeladen.

Ein tolles Rahmenprogramm sorgt für einen festlichen und vergnüglichen Ausklang der Universitätswoche unter freiem Himmel.

Die Junge Uni Waldviertel-Vysočina geht mit einem feierlichen Ausklang um ca. 18.00 Uhr zu Ende.

MARKTPLATZ DER WISSENSCHAFT

Wusstest du, ...

...dass Österreich ein Land der Spione war?
...dass die Lichtverschmutzung dazu führt, dass eine Vielzahl von Sternen nicht mehr sichtbar ist?
...dass Geschichtswissenschaftler Werkzeuge benötigen?

Neugierig geworden?

Besuche den Marktplatz der Wissenschaft, wo du noch viel mehr über die spannende Welt der Wissenschaft erfährst. WissenschaftlerInnen aus den verschiedensten niederösterreichischen Einrichtungen helfen dir dabei, in das Abenteuer Wissenschaft einzutauchen.

→ **Sonntag, 4. August, 17–20 Uhr**



Notizen/poznámky:

Unser Tag in Jihlava – Náš den v Jihlavě, v Kraji Vysočina

Am Mittwoch, den 7. 8. 2019 machen wir einen Ganztagesausflug nach Jihlava in der Tschechischen Republik. Obwohl wir die Grenze nur im Rahmen der EU passieren, nimm dir bitte deinen gültigen Reisepass mit.

Nach dem Frühstück fahren wir gemeinsam mit dem Bus bis zum Areal des Kreisamtes des Kreises Vysočina, wo am Vormittag Vorlesungen stattfinden werden, wo wir Mittag essen werden und wo am Nachmittag auch einige Workshops stattfinden werden. Manche von euch besuchen Telč, Renaissance Stadt und UNESCO Weltkulturerbe.

Drei Vorlesungen am Vormittag werden auf Tschechisch abgehalten und simultan in die deutsche Sprache übersetzt. Am Nachmittag kannst du je nach deinen Interessen einen der vorbereiteten Workshops auswählen. Die Stadt Jihlava befindet sich mitten auf dem Böhmischem-Mährischen Hügelland, an der Grenze zwischen Böhmen und Mähren und hat derzeit mehr als 50 000 Einwohner. Im Mittelalter war Jihlava vor allem eine wichtige Bergbaustadt mit reichen Silbervorkommen in der Umgebung. Die Tuchproduktion erreichte im 16. Jahrhundert ein solches Niveau, dass Jihlava zum größten Zentrum für die Tuchherstellung Mitteleuropas wurde. Der Dreißigjährige Krieg beendete diese grandiose Entwicklung der Stadt und die Besatzung durch die Schweden. Zu einer neuen Blüte kommt es erst im 18. Jhd - dank der Entwicklung der Eisenbahn und der Tuchherstellung, die von den Lieferungen für die Armee profitierte.

Das heutige Jihlava ist vor allem stolz auf eine Reihe an Denkmälern aus Gotik, Renaissance und Barock, deren Anzahl und gute Erhaltung die Stadt zu einer der bedeutendsten Städte in Mitteleuropa machen. Im Jahr 1982 erhielt Jihlava den Status des Städtischen Denkmalschutzgebietes, welches den Besuchern unvergessliche Erlebnisse bietet. Einen Besuch wert sind auf jeden Fall die Stadtmauer, die unterirdischen Gänge, der Aussichtsturm der St. Jakobskirche, das Geburtshaus des weltberühmten Komponisten Gustav Mahler, das Theater Horácké divadlo oder der beliebte Zoologische Garten. Seit dem Jahr 2000 ist Jihlava auch Residenzstadt der Region Vysočina, des Partners der Jungen Uni Waldviertel - Vysočina.

Ve středu 7. 8. 2019 si uděláme celodenní výlet do města Jihlava v České republice. I když hranice překročíme pouze v rámci EU, vezmi si s sebou prosím platný cestovní pas.

Po snídani v JUFA odjedeme společně autobusem do areálu Krajského úřadu Kraje Vysočina, kde budou probíhat dopolední přednášky, kde budeme obědvat a kde budou odpoledne probíhat i některé workshopy. Tři dopolední přednášky proběhnou v českém jazyce a budou simultánně tlumočeny do němčiny. Odpoledne si budete moci vybrat podle svých zájmů jeden z připravených workshopů. Někteří z vás navštíví také Telč, renesanční město zapsané na Seznamu světového kulturního dědictví UNESCO.

Město Jihlava, se nachází se uprostřed Českomoravské vrchoviny na hranici mezi Čechami a Moravou a má v současnosti více než 50.000 obyvatel.

Ve středověku byla Jihlava především významným horním městem s bohatými nalezišti stříbra v okolí. Stříbrná horečka sem přivedla horníky z celé Evropy. Výroba sukna pak dosáhla v 16. století takové úrovně, že se Jihlava stala největším střediskem soukenictví ve střední Evropě. Tečku za velkolepým vývojem města pak udělala třicetiletá válka a švédská okupace.

K novému rozkvětu dochází až v 18. století díky rozvoji železnice a soukenictví, které těžilo z dodávek pro armádu. Dnešní Jihlava se pyšní především řadou gotických, renesančních i barokních památek, kterými se –co do počtu a zachovalosti, řadí mezi nejvýznamnější města ve střední Evropě. V roce 1982 získala Jihlava statut Městské památkové rezervace, která nabízí návštěvníkům nezapomenutelné zážitky.

Za návštěvu určitě stojí městské hradby, podzemí, vyhlídková věž kostela sv. Jakuba, rodný dům světového hudebního skladatele Gustav Mahlera, Horácké divadlo či oblíbená zoologická zahrada s novými expozicemi. Od roku 2000 je Jihlava i sídelním městem Kraje Vysočina, partnera Mladé univerzity Waldviertel- Vysočina.

Jetzt geht's los! Startujeme!

Durch deine Anmeldung und die Einzahlung des Kostenersatzes kannst du nun am gesamten Programm der Jungen Uni Waldviertel-Vysočina teilnehmen.

Kommst du nur untertags zur Jungen Uni (wenn du also nicht im JUFA nächtigst), dann ist es ganz wichtig, dass du dich beim Ankommen am Morgen und beim Weggehen am Abend zuverlässig beim Organisationsteam an- bzw. abmeldest, damit wir wissen, wo du bist. Du kannst wie alle anderen natürlich auch am Abendprogramm teilnehmen. Wichtig: Wenn du aus irgendwelchen Gründen doch nicht an der Jungen Uni Waldviertel-Vysočina teilnehmen kannst, melde dich bitte rechtzeitig schriftlich (per E-mail an office@jungeuni-waldviertel.at) bei uns ab.

Gleichzeitig mit diesem Infobuch haben wir dir auch den Link für die Anmeldung zu den Workshops und Exkursionen zugeschickt. Bitte studiere bereits jetzt das Programm und melde dich gleich online an. Vergiss nicht, deine Sachen für die Übernachtung für mehrere Tage einzupacken.

Eine Checkliste findest du auf Seite 49 und unter www.jungeuni-waldviertel.at.

Wichtig ist, dass du deinen gültigen Reisepass (oder Personalausweis) mitnimmst. Obwohl die Tschechische Republik ein Mitglied der Europäischen Union ist und an der Grenze keine Passkontrollen mehr durchgeführt werden, ist jede/r EU-Bürger/in verpflichtet sich auszuweisen. Falls du regelmäßig Medikamente nehmen musst, nimm auch diese mit und bitte deine Eltern, uns darüber zu informieren, wie oft du sie einnehmen sollst. Bitte, lass jegliche Wertsachen zu Hause. Für die täglichen Mahlzeiten sowie die Getränke währenddessen und in den Vorlesungspausen wird von uns gesorgt, für kleine Naschereien oder zusätzliche Getränke nimm dir bitte etwas Taschengeld mit.

Po zaslání přihlášky a zaplacení finančního příspěvku se nyní můžeš zúčastnit celého programu Mladé univerzity Waldviertel-Vysočina.

Pokud na program denně dojíždíš (tedy nejsi ubytován/a v JUFA), pak je nezbytně nutné, aby ses ráno při příchodu a večer při odchodu přihlásil/a, resp. odhlásil/a, u organizačního týmu, abychom věděli, kde jsi. Samozřejmě se můžeš jako všichni ostatní zúčastnit večerních aktivit.

Důležité: Pokud se z určitých důvodů přece jen nemůžeš zúčastnit Mladé univerzity Waldviertel-Vysočina, odhlaš se prosím včas přes e-mail office@jungeuni-waldviertel.at.

Současně s touto informační brožurkou jsme ti zaslali i odkaz na stránku, kde se můžeš přihlásit na jednotlivé workshopy a exkurze. Prostuduj si tedy program a hned se přihlaš on-line. Nezapomeň si zabalit nezbytné věci na několikadenní pobyt.

Seznam najdeš na straně 49 a na www.jungeuni-waldviertel.at.

Důležité je vzít si s sebou platný cestovní pas nebo občanský průkaz. Přestože Česká republika je členem Evropské unie a na hranicích již neprobíhají kontroly cestovních dokladů, je každý občan EU povinen prokázat svou totožnost. Pokud musíš pravidelně užívat léky, vezmi si je s sebou a požádej rodiče, aby nás informovali o tom, jak často je máš užívat. Prosím nechej cennosti doma. Pokud budeš chtít zavolat rodičům, můžeš kdykoliv telefonovat mobilním telefonem vedením Mladé univerzity Waldviertel-Vysočina.

Všechna jídla a nápoje během dne budou z naší strany dány k dispozici, vezmi si však s sebou kapesné na malé pamlsky či dodatečné nápoje.

Informationen für Eltern / Erziehungsberechtigte

Informace pro rodiče, respektive zákonného zástupce

Jungen Menschen von 11 bis 14 Jahren wird bei der Jungen Uni Waldviertel-Vysočina die Chance geboten, in den Ferien Universitätsluft zu schnupern. Allen Beteiligten ist es ein Anliegen unseren Kindern die Welt der Wissenschaft möglichst früh zu erschließen und die Möglichkeit zu interkulturellem Austausch zu schaffen. Dazu wird Raabs von 4.–9. August zur „Universitätsstadt“, in der sich UniversitätsprofessorInnen und Jungstudierende aus Österreich und Tschechien treffen. Das Angebot der Vorlesungen umfasst ein breites und abwechslungsreiches Themenfeld – großes Thema der heurigen Jungen Uni Waldviertel-Vysočina ist „Digitalisierte Welt – unsere Welt der Zukunft“. Zur Sponsionsfeier am 9. August um 17.00 Uhr sind Sie sowie Geschwister, Verwandte, Bekannte und Freunde der Jungstudierenden natürlich herzlich eingeladen! Wir weisen darauf hin, dass die Europa Brücke Raabs keine Haftung außerhalb der Uni-Zeiten übernimmt, diese sind von Montag, 7.30 (bzw. Sonntag 17.00) bis Freitag, 18.00 Uhr. In dieser Zeit werden die Jungstudierenden vom Organisationsteam und den Vortragenden beaufsichtigt (siehe auch Seite 17!). Ein Teil des Organisationsteams ist bereits am Sonntag ab 17.00 Uhr vor Ort und empfängt die Jugendlichen im JUFA Jugend- und Familiengästehaus. Kinder, die täglich zur Jungen Uni kommen und nicht im JUFA nächtigen, sollten sich bis spätestens 8.30 Uhr bei ihrem Gruppenleiter im Jugendgästehaus melden.

Liebe Eltern, es ist wichtig, dass Ihr Kind am Programm teilnimmt und die Anweisungen des Organisationsteams befolgt. Bitte machen Sie Ihr Kind darauf aufmerksam. Bei groben Verstößen gegen die Hausordnung müssen wir den/die Teilnehmer/in leider von der Jugenduniversität ausschließen. Geben Sie Ihrem Kind keine Wertsachen mit. Bitte achten Sie darauf, dass Sie für Ihr Kind eine Unfallversicherung abgeschlossen haben und bitte geben Sie Ihrem Kind die E-Card mit.

Mladá univerzita Waldviertel-Vysočina nabízí mladým lidem od 11 do 14 let příležitost zažít o prázdninách atmosféru univerzity. Všem zúčastněným záleží na tom, aby našim dětem byl co nejdříve přiblížen svět vědy a poskytnuta možnost interkulturní výměny. Proto se Raabs stane od 4. do 9. srpna „univerzitním městem“, ve kterém se setkají univerzitní profesori a mladí studenti z Rakouska a České republiky.

Všechny přednášky zaujmou tematickou pestrostí – hlavní téma letošní Mladé univerzity Waldviertel-Vysočina je: Digitalizovaný svět – náš svět budoucnosti“.

Srdčně zveme jak vás, tak i sourozence, příbuzné, přátele a známé mladých studentů na závěrečnou akademickou slavnost dne 9. srpna od 17.00 hod.! Upozorňujeme Vás, že spolek Europa Brücke Raabs nepřebírá mimo dobu konání přednášek a workshopů, které probíhají od pondělí 7.30 hod. (resp. neděle 17.00 hod.) do pátku 18.00 hod., za mladé studenty zodpovědnost. V této době bude na mladé studenty dohlížet organizační tým a přednášející (viz. strana 17!). Část organizačního týmu bude na místě již v neděli od 17.00 hod. a pomůže mladým studentům se ubytovat v JUFA (ubytovací zařízení pro mládež a rodiny). Děti, které budou na Mladou univerzitu Waldviertel-Vysočina denně dojíždět, a nebudou tudíž spát v JUFA, by se měly hlásit nejpozději do 8.30 hod. v ubytovně u příslušného vedoucího skupiny.

Milí rodiče, je důležité, aby se vaše dítě účastnilo programu a dbalo pokynů organizačního týmu. Prosím upozorněte ho na to. V případě hrubého porušení pravidel budeme bohužel nuceni účastníka z Mladé univerzity Waldviertel-Vysočina vyloučit. Prosíme, nedávejte vašemu dítěti s sebou cennosti. Prosím dbejte rovněž na to aby vaše dítě mělo uzavřené úrazové pojištění, a dejte mu s sebou evropský průkaz zdravotního pojištění.

WO GIBT'S LAUFEND DIE AKTUELLSTEN INFOS?

- Auf unserer Website – www.jungeuni-waldviertel.at
- Du oder deine Eltern könnt jederzeit anrufen: Europa Brücke Raabs – Hana Happl, Tel.: +43 (0)664 34 36 913
- Anfragen per E-Mail: office@jungeuni-waldviertel.at

HAFTUNG UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Unsere BetreuerInnen und KursleiterInnen sind angehalten, besondere Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten, um Verletzungen und Unfälle zu vermeiden. Daher verpflichten sich die TeilnehmerInnen ausdrücklich, den Weisungen der BetreuerInnen Folge zu leisten. Die Teilnahme an den Vorlesungen und Workshops sowie am Abendprogramm erfolgt deshalb ausdrücklich auf eigene Gefahr.

Eine Haftung des Veranstalters für Schäden jeglicher Art wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Hierzu zählen besonders: Schäden durch Verlust, Schäden Dritter, Schäden bei der An- und Abreise, Schäden bei Verletzung oder Unfällen, Schäden am Eigentum oder Wertgegenständen, Schäden die durch höhere Gewalt verursacht werden. Urheberrechte und Veröffentlichung für Fotografien und Bildnisse behält sich der Veranstalter vor. Während der gesamten Kursdauer herrscht absolutes Alkohol- und Drogenverbot!

KDE NAJDEŠ AKTUÁLNÍ INFORMACE?

- na naší webové stránce, kde je rovněž česká jazyková verze – www.jungeuni-waldviertel.at
- ty nebo tví rodiče nám můžete kdykoli zavolat: Hana Dočekalová, Oddělení vnějších vztahů Krajského úřadu Kraje Vysočina, Tel.: +420 724 650 201
- dotazy e-mailem: docekalova.h@kr-vysocina.cz

RUČENÍ A PODMÍNKY ÚČASTI

Od našich vedoucích a vedoucích kurzů se požaduje striktní dodržování bezpečnostních opatření, aby nedocházelo k úrazům a zraněním. Z tohoto důvodu se účastníci výslovně zavazují dodržovat pokyny vedoucích a organizačního týmu. Účast na přednáškách, workshopech a rovněž na večerním programu probíhá výslovně na vlastní nebezpečí.

Organizátor neručí za způsobené škody jakéhokoli druhu. K těm zejména patří: škody způsobené ztrátou, třetími osobami, škody vzniklé při příjezdu, odjezdu, škody vzniklé úrazem či zraněním, škody na majetku nebo cenných předmětech, škody vzniklé z vyšší moci. Autorská práva a práva na zveřejnění fotografií a portrétů si vyhrazuje organizátor. Během trvání celé akce platí absolutní zákaz požívání alkoholu a drog!



Professorinnen & Professoren, Vorlesungen & Workshops

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Vortragenden bei dir vor. Du bekommst einen Überblick über die Themengebiete der Jungen Uni Waldviertel-Vysočina. Viel Spaß dabei!

Profesoři a profesorky, přednášky a workshopy

Na následujících stránkách se ti představí přednášející. Získáš tak přehled o tematických oblastech Mladé univerzity Waldviertel-Vysočina. Příjemné čtení!

montag – pondělí

9.00–9.50 Uhr

Digitale Musikinstrumente und neue Wege des Musizierens

Dipl.-Ing. Dr. techn. Oliver Hödl,
Faculty of Computer Science, Universität Wien

Synthesizer und Computer haben unsere Musik völlig verändert. Doch nicht nur mit Maus und Tastatur oder dem Smartphone kann man elektronische High-Tech-Musik machen. In meiner Vorlesung zeige ich euch, wie mit einer kleinen Platine und wenigen elektronischen Bauteilen jeder zum digitalen Instrumentenbauer werden kann. Mit im Gepäck ist außerdem das von mir entwickelte neue digitale Musikinstrument „Trombosonic“. Das Vorbild für die Spielweise des Trombosonic ist die Posaune. Zur Klangerzeugung stehen dem Musiker mehrere Knöpfe zur Verfügung, ein Laser sowie ein Bewegungs- und ein Entfernungssensor erlauben die Klangveränderung durch Gesten mit dem ganzen Körper. Mit dem Atem kann zusätzlich über einen Temperatursensor direkt am Instrument der Klang moduliert werden. Mit der Akademischen Festouvertüre existiert inzwischen auch ein eigens komponiertes Stück für großes Symphonieorchester und das Trombosonic als Soloinstrument, was eindrucksvoll in einer aufwändigen Musikproduktion zu sehen und zu hören ist.



Digitální hudební nástroje a nové cesty provozování hudby

Dipl.-Ing. Dr. techn. Oliver Hödl,
Faculty of Computer Science, Univerzita Vídeň

Syntetizér a počítač naši hudbu úplně pozměnily. Ale elektronickou high-tech-hudbu můžeme dělat nejenom pomocí myši a klávesnice anebo na chytrém telefonu. V mojí přednášce vám ukážu, jak se může každý pomocí malé destičky plochých spojů a několika elektronických součástek stát stavitelem digitálních hudebních nástrojů. Přivezu s sebou také „trombosonic“, hudební nástroj, který jsem sám vyvinul. Jako vzor pro způsob ovládání sloužil pozoun. Hudebník má k produkci zvuků k dispozici několik tlačítek, laser a pohybové senzory a měřiče vzdálenosti mu umožňují měnit tóny pomocí gest celým tělem. Tóny může dodatečně měnit i přímo na nástroji pomocí dechu a tepelného senzoru. V současnosti již existuje i speciálně zkomponovaná hudební skladba pro symfonický orchestr a trombosonic jako sólový nástroj. Tuto skladbu s názvem Akademická slavnostní ouvertura můžete slyšet a vidět v nákladné hudební produkci.

10.05–10.55 Uhr

Karte, Handy, Internet - wer braucht da noch Bargeld?



Stefan Wagner, Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit und Finanzbildung Österreichische Nationalbank

Als deine Eltern so alt waren wie du, haben sie sicher fast alles mit Bargeld bezahlt. Seitdem ist viel geschehen, die Digitalisierung hat das unsere Vorstellung von Geld stark verändert. Heute ist es ganz normal, mit Karten, Handys oder über das Internet zu bezahlen. Der Spruch „nur Bares ist Wahres“ ist scheinbar nicht mehr aktuell. In dieser Vorlesung werfen wir einen Blick in die Zukunft und fragen uns: Wird es bald eine Welt ohne Bargeld geben?

Karta, mobil, internet – kdo ještě potřebuje peníze v hotovosti?

Stefan Wagner, Oddělení pro práci s veřejností a finančním vzděláváním, Rakouská národní banka

Když byli tví rodiče tak staří jako ty, určitě platili v hotovosti. Od té doby se mnoho změnilo, digitalizace velmi změnila naše představy o penězích. Dnes je naprosto normální platit kartou, mobilem a nebo přes internet. Slova „platí jen peníze v hotovosti“ už zřejmě není aktuální. V této přednášce nahlédneme do budoucnosti a budeme se ptát: Bude brzo existovat svět bez peněz?

Weiteres Programm Montag:

12.00–14.00 Uhr: Mittagspause
14.00–17.30 Uhr: Sportolympiade
18.00 Uhr: Abendessen
Danach: Graduation Caps Basteln oder Schwimmen im Thayatal Vitalbad

11.10–12.00 Uhr

Ewiges Eis?



Dr. Ulrike Mitterbauer, Seismologin beim österreichischen Erdbebedienst an der ZAMG
Beginnend mit dem Jahr 1882 haben bis heute vier internationale Polarjahre stattgefunden. Diese dienen der Erkundung von Wetterphänomenen, der Erforschung der Erdatmo-

sphäre, der Abschätzung von Eismassen und der Klimaforschung. Angefangen von ersten Expeditionen bis hin zur Sammlung und Verarbeitung riesiger Datenmengen werdet ihr einen Einblick bekommen, was Forscherinnen und Forscher seit dem Ende des letzten Jahrhunderts herausgefunden haben.

Věčný led?

Dr. Ulrike Mitterbauer, seismoložka v Rakouském centru seismologických služeb u ZAMG

Od roku 1882 proběhly již čtyři polární roky. Tyto roky slouží k prozkoumání fenoménů počasí, zkoumání zemské atmosféry, odhadu masy ledovců a zkoumání klimatu. Počínaje první expedicí až po sběr a vyhodnocování obrovského množství dat, zde získáte přehled o tom, co všechno se vědci a vědkyně od konce minulého století dozvěděli.

Další program v pondělí:

12.00–14.00 hod.: polední přestávka
14.00–17.30 hod.: sportovní olympiáda
18.00 hod.: večere
poté: výroba absolventského kloboučku nebo plavání v bazénu Thayatal Vitalbad

dienstag – úterý

9.00–9.50 Uhr
Wozu social media?



Prof. (FH) Mag. Michael Reiner, IMC FH Krems, Institut Business Administration & Management



In diesem Vortrag geht es um die Frage ob social media wirklich umsonst ist und warum Firmen so interessiert sind an unseren social media Aktivitäten. Wir zeigen uns Beispiele, wie social media Kampagnen funktionieren können, aber auch wie sie schief laufen können. Ein wichtiger Punkt hier sind viral Kampagnen und Guerilla Marketing.

K čemu sociální média?

Prof.(FH) Mag. Michael Reiner, IMC FH Krems,
Institut Business Administration & Management

V této přednášce nám jde o to, zda jsou sociální média opravdu zadarmo a proč se firmy zajímají o naše aktivity na sociálních médiích. Ukážeme si příklady jak mohou fungovat kampaně na sociálních médiích, ale také jak se může stát, že se to nepodaří. Důležitým bodem jsou zde virální kampaně a Guerilla Marketing.



20

10.05–10.55 Uhr
Digitalisierte Welt am Beispiel
Pollmann International GmbH,
Automatisierung und Robotik



DI (FH) Michael Sauschläger,
MSc, Pollmann Austria GmbH,
Leitung Anlagenbau

Weißt du was Industrie 4.0 ist? Oder ist es doch nur 3.1? In meiner Vorlesung zeige ich dir den Weg von der industriellen Revolution mit Mechanisierung mit Wasser-

und Dampfkraft bis hin zu cyber-physischen Systemen, dem „Internet der Dinge“, Smart Factory und Informationstransparenz. Am Beispiel der Firma Pollmann kannst du sehen wie eine Automatisierungspyramide aussieht und wie die digitale Fabrik funktioniert. Wir werfen auch einen Blick in die Zukunft und gehen z.B. der Frage nach, ob man auch in der Industrie virtuelle Realität nutzen kann.

Digitalizovaný svět na příkladu firmy Pollmann International GmbH

DI (FH) Michael Sauschläger, MSc,
Pollmann Austria GmbH, vedoucí oddělení
montáže strojů

Víš co je „průmysl 4.0“? Nebo je to přece jen 3.1? V této přednášce ti ukážu cestu od průmyslové revoluce s mechanizací pomocí vody a parní síly až po cyber-fyzické systémy, internet věcí, Smart Factory a transparentnost informací. Na příkladu firmy Pollmann uvidíš, jak vypadá pyramida automatizace a jak funguje digitální továrna. Nahlédneme také do budoucnosti a položíme si otázku, jestli budeme moci i v průmyslu využívat virtuální realitu.

11.10–12.00 Uhr

Weißt Du, wer bei Dir im Internet so alles mitliest?



André Igler, Chaos Computer Club Wien

Das Internet ist eine feine Sache. Instagram, WhatsApp, Snapchat – es gibt ganz viele Möglichkeiten, mit Deinen Freundinnen und Freunden in Kontakt zu bleiben. Aber weißt Du auch, ob nicht noch wer Fremder mitliest? Oder

Dir sonstwie über die Schulter schaut, wenn Du im Internet bist? Können das vielleicht sogar Deine Lehrer? Deine Eltern?

Wir erzählen Dir, wer aller wo und wie mitlesen kann. Und wer es auch tut. Und, was am Wichtigsten ist: wie Du Dich dagegen schützen kannst.

Víš kdo všechno s tebou v internetu čte?

André Igler, Chaos Computer Club Wien, Vídeň

Internet je prima věc. Instagram, WhatsApp, Snapchat – existuje spousta možností jak být v kontaktu s přáteli. Ale víš, jestli někdo cizí nečte to, co si pišete? Nebo jestli ti někdo další nekouká přes rameno, když jsi na internetu? Můžou to být dokonce tví učitelé? Nebo rodiče? Povíme si, kdo, kde a jak může číst, co hledáš a co píšeš. A také si řekneme, kdo to opravdu dělá. A co je nejdůležitější: jak se proti tomu můžeš chránit.

Weiteres Programm Dienstag:

12.00–14.00 Uhr:	Mittagspause
14.00–17.30 Uhr:	Workshops
18.00 Uhr:	Abendessen
Danach:	Lagerfeuer/Bunter Abend

Další program v úterý:

12.00–14.00 hod.: polední přestávka
14.00–17.30 hod.: workshopy
18.00 hod.: večeře
poté: táborák/zábavný večer

Notizen/poznámky:

[illegible]

mittwoch – středa

9,00–9,50 Uhr

Lügen und Unwahrheiten in den Medien



Kryštof Havelka, Student der
Masaryk-Universität Brunn

In unserer Vorlesung wird es um das Phänomen der Fake News, von Desinformations- oder sozialen Netzwerken gehen, aber wir werden uns auch ordentlich verschwören und ein Spiel spielen. Die

Stunde mit mir wird auch voller Unterhaltung sein. Am Ende wird jedoch jeder von euch eine Menge Neues über die Welt um euch herum wissen, ihr werdet in der Lage sein, Manipulationen in den Medien zu erkennen und diese Fähigkeiten werden euch ein Leben lang dienen, also wenn ihr ordentlich Acht gebt!

Lži a nepravdy v médiích

Kryštof Havelka, student Masarykovy univerzity
v Brně

Naše přednáška bude o fenoménu fake news, dezinformací či sociálních sítích, ale také si spolu řádně zakonspirujeme a zahrajeme hru. Hodina se mnou bude zároveň plná memů a zábavy. Na konci však každý z vás bude vědět spoustu nového o světě kolem, budete lépe připraveni rozeznat mediální manipulace a tyto schopnosti vám vydrží na celý život, tedy pokud budete dávat pozor.

10.05–10.55 Uhr

Erstaunliches Theater der Physik



Mag. Vojtěch Hanák,
Theater der Physik ÚDiF



Jeder benutzt sie – Monitore und Kameras. Das Theater der Physik ÜDiF hat so manchen Monitor und etliche Kameras auseinandergenommen und weiß somit, was sich im Inneren Interessantes verbirgt. Alle Farbdisplays haben eines gemeinsam, Pixel. Wir sehen uns die Pixel unter dem Mikroskop an und werden sehen, wie in ihnen eine breite Palette von Farben entsteht. Wir führen euch die schönsten Effekte bezüglich eines CRT-Monitors und eines LCD-Displays vor und wie sich ein Bild aus der Ferne auch ohne Schalter schnell verbergen und steuern lässt.

ÚDiF full HD

Mgr. Vojtěch Hanák, Divadlo fyziky ÚDiF

Každý je používá – monitory i kamery. ÚDiF rozebral nejen monitor a kameru, a tak ví, co zajímavého se skrývá uvnitř. Všechny barevné displeje mají jedno společné, pixely. Podíváme se na pixely pod mikroskopem a ukážeme, jak v nich vzniká široká paleta barev. Předvedeme vám nejhezčí efekty týkající se CRT monitoru a LCD displeje a jak se dá jejich obraz rychle skrýt a ovládat na dálku i bez vypínače.

11.10-12.00 Uhr

Meine Reise zur Krone des Himalaya



Radek Jaroš,
professioneller Bergsteiger,
Fotograf und Träger der sog.
Krone des Himalaya

Die vierzehn höchsten Berge der Erde, vierzehn Riesen mit einer Höhe von über 8.000 Metern – den Fuß auf ihre Gipfel zu setzen, ist eine Herausforderung, die in

jedem Bergsteiger, der seine Seele diesen höchsten Bergen verschrieben hat, immer schon Respekt weckte, weckt und auch in Zukunft wecken wird. Ein Ziel, das ohne Sauerstoffgeräte bislang nur fünfzehn Bergsteiger aus der ganzen Welt erreicht haben. Radek ist einer von ihnen. Für viele Bergsteiger endet die Reise jedoch immer wieder hinter der Grenze des ewigen Eises und Schnees: Dutzende Versuche, in die sog. „Todeszone“ aufzubrechen, scheitern. Extremes Klima, Kälte, Stürme, aber auch nur ein Drittel des Sauerstoffs gegenüber dem, was wir hier unten auf der Erde atmen ... In Wahrheit geht es aber eigentlich nicht nur um die Spitzen des Himalavaberges,

Moje cesta za Korunou Himaláje

Radek Jaroš, profesionální horolezec, fotograf
a držitel tzv. Koruny Himálaje

Čtrnáct nejvyšších hor naší planety, čtrnáct velikánů, přesahujících svojí výškou hranici osmi tisíc metrů. Stanout na všech jejich hlavních vrcholech! Výzva, která budila, budí a bude budit respekt v každém horolezci, který upíše svoji duši těm nejvyšším horám. Meta, které dosáhlo bez kyslíkových přístrojů zatím jenom 15 horolezců z celého světa. Radek Jaroš je mezi nimi. Spousta těch, kteří se za tímto snem vydali, ho nikdy nedosáhne. Cesta dalších navždy skončila za hranicí věčného ledu a sněhu. Desítky pokusů, kdy se člověk vydává do tzv. „zóny smrti“. Extrémní klima, mráz vichřice, ale také jenom třetina kyslíku oproti tomu, co dýcháme tady dole. Ve skutečnosti ale vlastně nejde jenom o štíty Himálaje.

Weiteres Programm Mittwoch:

12.00–14.00 Uhr: Mittagspause
14.00–17.30 Uhr: Workshops
18.00 Uhr: Abendessen
Danach: Rückreise nach Raabs

Další program ve středu

12.00–14.00 hod.: polední přestávka
14.00–17.30 hod.: workshopy
18.00 hod.: večere
poté: návrat do Raabsu

Notizen/poznámky:

[illegible]

donnerstag – čtvrtek

9.00–9.50 Uhr

Bunte Bilder im Kinderbuch gestern und heute

Wie sich Illustrationen im Laufe der Zeit
verändert haben



Susanne Blumesberger, Uni-
versität Wien | Universitätsbi-
bliothek Wien | Bibliotheks-
und Archivwesen

Wie sehen Pippi Langstrumpf,
Gretchen Sackmaier, die drei
Stanisläuse aus? Erkennst du
"Das kleine Ich bin ich"? Gibt
es Kinderbücher ohne Bilder?

Gibt es Bücher mit unterschiede-
nen Illustrationen? All diese Fragen und noch viele
mehr werden wir gemeinsam anhand vieler Bücher
stellen.

Pestré obrázky v dětských knížkách včera a dnes

Jak se měnily ilustrace v průběhu času

Susanne Blumesberger, Univerzita Vídeň, od-
dělení knihovnictví a archiv

Jak vypadá Pipi punčochatá, Gretka Sackmaier, Tři
Stanislavové? Poznáš "To malé já jsem já"? Existují
knihy pro děti, kde nejsou obrázky? Existují stejné
knihy s různými ilustracemi? Všechny tyto otázky
a mnohé další si položíme v této přednášce a proz-
koumáme to z pohledu mnoha knih pro děti.

Notizen/poznámky:

10.05–10.55 Uhr

Unsere „Lernmaschine“ im Kopf: Lernen zu lernen

Neurobiologie



**Univ. Ass.Dr. Dipl.-Biol. Nina
Jährling**,
TU Wien/FKE/Bioelektronik

Lernen ist die Lieblingsbe-
schäftigung unseres Gehirns.
Wie lernen wir? Warum lernen
wir manches ganz schnell und
anderes sehr langsam? Gibt
es vielleicht eine Gebrauchs-
anweisung für unser Gehirn?

Zusammen werden wir die Grundlagen der Anato-
mie und der Physiologie unseres Nervensystems
entdecken. Spielerisch im „1,2 oder 3“- Quiz wollen
wir darauf aufbauend ein paar „Geheimnisse“
beleuchten, wie man sich das Lernen erleichtern
kann.

Stroj na učení“ v naší hlavě: naučit se učit

Univ. Ass.Dr. Dipl.-Biol. Nina Jährling,
Technická univerzita Vídeň/FKE/bioelektronika

Učení je oblíbenou činností našeho mozku. Jak se
učíme? Proč se něco naučíme velmi rychle a něco
jiného zase velmi pomalu? Existuje možná návod
k použití pro náš mozek?

Společně objevíme základy anatomie našeho
mozku a nervového systému. Na základě těchto
vědomostí si pomocí kvízu „1,2, anebo 3“ hravě
vysvětlíme několik „tajemství“, jak si můžeme
učení ulehčit.

11.10–12.00 Uhr

Landwirtschaft 4.0: Modern & umweltbewusst – echt jetzt?



Mag. (FH) Robert Winkler,
Geschäftsführer Agrar,
Maschinenring Niederöster-
reich-Wien

Wusstest du, dass es auch am
Feld eine „Section Control“
gibt? Und was haben Dusch-
kopfdüsen mit Ernteertrag
zu tun? Darf ein Traktor ganz
alleine fahren und welche Rolle
spielt dabei das Handy oder Tablet? Warum muss
der Landwirt mineralischen Dünger ausbringen und
verwendet dafür nicht so wie früher den Mist seiner
Tiere? Digitalisierung ist auch in der Landwirtschaft
ein sehr spannendes Thema – ohne Technikun-
terstützung ist die Arbeit vom Anbau bis zur Ernte
beinahe nicht mehr vorstellbar. Maschinen und
Computer unterstützen unsere Bauern bei der
Arbeit, damit diese effizient und umweltschonend
wirtschaften können.

Zemědělství 4.0: Moderní a uvědomělé k životnímu prostředí – opravdu?

Mag. (FH) Robert Winkler,
Jednatel společnosti Agrar ve firmě Maschinen-
ring Niederösterreich-Wien

Víš, že i na poli existuje tzv. „section control“?
Co mají společného sprchové hlavice s výnosem
sklizně? Může jezdit traktor úplně sám a jakou
úlohu zde hrají mobily a nebo tablet? Proč musí
zemědělci hnojit minerálními hnojivy a nepoužívají
k tomu hnůj hospodářských zvířat jako dříve?
Digitalizace je napínavým tématem také
v zemědělství – bez podpory techniky je dnes
práce na poli od sadby až po sklizeň nemysli-
telná. Stroje a počítače pomáhají při práci našim
zemědělcům, aby mohli pracovat efektivně
a s ohledem na životní prostředí.

Weiteres Programm Donnerstag:

12.00–14.00 Uhr: Mittagspause
14.00–17.30 Uhr: Workshops
18.00 Uhr: Abendessen
Danach: Junge Uni Disco

Další program ve čtvrtek

12.00–14.00 hod.: polední přestávka
14.00–17.30 hod.: workshopy
18.00 hod.: večeře
poté: diskotéka Mladé univerzity



freitag – pátek

9.00–9.50 Uhr

„Digital Humanities“ – Die Anwendung digitaler Werkzeuge in den Geisteswissenschaften



Mag. Philipp Lesiak, Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung

Auf den ersten Blick erscheint es als Widerspruch: die Erforschung des Menschlichen Geistes- und Zusammenlebens und digitale Anwendungen.

Es sind aber gerade digitalen Anwendungen, die als Werkzeuge ganz neue Einsichten in die Geschichte, das Sozialverhalten oder Wirtschaften des Menschen ermöglichen. Dazu kommen noch die vielen Möglichkeiten, Inhalte, die ansonsten nur schwer erklärt und vermittelt werden können, digital darzustellen – etwa archäologische Befunde von Siedlungen zu rekonstruieren, Personennetzwerke aufzuzeigen oder Wähler- und Wählerinnenverhalten darzustellen. Die Vorlesung wird anhand ausgewählter Beispiele einen kleinen Streifzug durch das digitale Mögliche in den Geisteswissenschaften anbieten.

„Digital Humanities“ – Applikace digitálních nástrojů v humanitních oborech

Mag. Philipp Lesiak, Institut Ludwiga Boltzmann pro výzkum následků válek, detašované pracoviště v Raabsu

Na první pohled to vypadá protichůdně: zkoumání lidského ducha a soužití a digitální nástroje. Ale právě tyto digitální nástroje nám umožňují nové pohledy do historie, sociálního jednání anebo lidského hospodaření. K tomu se přidávají další možnosti digitálního znázornění obsahu, které se jinak těžko vysvětlují – např. rekonstrukce archeologických nálezů pravěkých sídlišť, znázornění sítí osob nebo chování voličů a voliček. V této přednášce ti pomocí vybraných příkladů dám nahlédnout do možností použití digitálních nástrojů v humanitních oborech.

10.05–10.55 Uhr

Digitalisierung – wie bringe ich´s meinen Großeltern bei?



Andrea Koscher, MDes, Innovationsgestalterin bei 1440.at und Designforscherin an der New Design University St. Pölten

Vielleicht hast du auch schon einmal die Erfahrung gemacht, dass deinen Großeltern (oder sogar Urgroßeltern) die Bedienung von digitalen (Kommunikations-)Geräten nicht so leicht fällt wie dir. Anhand eines aktuellen Forschungsprojektes werden wir gemeinsam Studien, die den Bezug älterer Menschen zu Technologie zum Inhalt haben, besprechen. Dabei werdet ihr in diesen 50 Minuten aktiv zum Mitdenken und Mitgestalten aufgefordert, um zukunftsweisende Lösungsansätze und Ideen hinsichtlich der Kommunikation mit euren Großeltern zu entwickeln. Denn auch ältere Personen möchten an der Kommunikation mit ihrer Familie und ihrem Umfeld teilnehmen!

Digitalizace – jak to vysvětlím prarodičům?

Andrea Koscher, MDes, inovační poradkyně u 1440.at a designérka na New Design University St. Pölten

Možná už máš zkušenosti s tím, že tvoji prarodiče (a nebo dokonce praprarodiče) mají problémy s obsluhou digitálních (komunikačních) přístrojů. Na základě aktuálních výzkumných projektů se podíváme na studie, které se zabývají vztahem starších lidí k technologiím. Během těchto padesáti minut vás vyzvu ke společnému přemýšlení a k spoluvytváření budoucích řešení a nápadů, jak by se mohla vyvíjet komunikace s vašimi prarodiči. Vždyť i starší lidé se chtějí podílet na komunikaci se svým okolím!

11.10–12.00 Uhr

Eine Reise mit dem 3D Laser-Scanner von der Gegenwart in die Vergangenheit



Mag. Dr. Roland Filzwieser BA, Ludwig Boltzmann Institute for Archaeological Prospection and Virtual Archaeology

Archäologie hat nur mit Ausgrabungen zu tun und außer Scherben und ein paar Knochen gibt es nichts zu sehen? Ganz im Gegenteil! In dieser Vorlesung lernst du

etwas über die neuesten Methoden und Möglichkeiten der archäologischen Prospektion und der virtuellen Archäologie – von 3D Laserscanning über Bodenradar- und Magnetik Messungen bis hin zu virtuellen Landschaften und Gebäuden, ganz wie in Computerspielen. Ich nehme dich dabei mit auf eine Reise zu den geheimnisvollen Steinen von Stonehenge im Süden von England, das vor mehr als 4000 Jahren errichtet wurde, und wir erforschen seine faszinierende Landschaft mit all ihren Geheimnissen. Danach kehren wir zurück in unsere Gegend und besuchen die Gladiatoren von Carnuntum, einer verschwundenen römischen Stadt die einst direkt an der Donau zwischen Wien und Bratislava lag. Lass dir zeigen wie eine römische Stadt bei uns vor fast 2000 Jahren ausgesehen hat und welche monumentalen Bauten die Menschen der Bronzezeit um Stonehenge errichteten. Tauch ein in eine ferne Welt voll Faszination und Geheimnissen, denen wir in unserer Arbeit am LBI ArchPro versuchen auf den Grund zu gehen.



Výprava s laserovým 3D skenerem ze současnosti do minulosti

Mag. Dr. Roland Filzwieser BA, Ludwig Boltzmann Institute for Archaeological Prospection and Virtual Archaeology

Že jde v archeologii jen o vykopávky a kromě střepů a pár kostí nic není vidět? Ne – právě naopak. V této přednášce se dozvíš něco o nejnovějších metodách archeologické prospekce a virtuální archeologie – od laserového 3D skeneru přes radarová a magnetická měření až po virtuální krajiny a budovy, úplně jako v počítačových hrách. Vezmeme tě na cestu k tajemným více než 4000 let starým kamenům Stonehenge na jihu Anglie. Prozkoumáme jeho fascinující krajinu se všemi jeho tajemstvími. Poté se vrátíme zpět k nám a navštívíme gladiátory v Carnuntum, jednom ze zmizelých římských měst na Dunaji mezi Vídní a Bratislavou. Nechej si ukázat jak toto město před 2000 lety vypadalo a jaké monumentální stavby postavili lidé v době bronzové v okolí Stonehenge. Ponoř se do dalekého světa plného fascinace a tajemství, jímž se v rámci naší práce snažíme přijít na kloub.

Weiteres Programm Freitag:

12.00–14.00 Uhr: Mittagspause
14.00–16.00 Uhr: Workshops
17.00 Uhr: Sponsionsfeier

Další program v pátek:

12.00–14.00 hod.: polední přestávka
14.00–16.00 hod.: workshopy
17.00 hod.: akademická slavnost

Montagnachmittag ist für alle Sport und Spiel angesagt. Am **Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag** bieten wir Workshops und Exkursionen an. Es ist nicht möglich zwei Workshops gleichzeitig zu besuchen. Für diese ist jeweils nur eine bestimmte Anzahl an TeilnehmerInnen vorgesehen, daher musst du dich anmelden. Gleichzeitig mit diesem Infobuch haben wir dir auch den Link für die Anmeldung zu den Workshops und Exkursionen zugeschickt. Bitte studiere bereits jetzt das Programm und melde dich gleich online an. Hast du bereits jetzt Fragen dazu, dann rufe uns einfach an oder maile uns!

V pondělí odpoledne budou pro všechny připraveny sportovní aktivity a hry. **V úterý, středu, čtvrtek a pátek** se můžeš těšit na workshopy a exkurze. Pozor, není možné být přítomen na dvou workshopech najednou. Každého workshopu se může zúčastnit jen omezený počet účastníků, proto je nutné se dopředu přihlásit. Současně s touto informační brožurkou jsme ti zaslali i odkaz na stránku, kde se můžeš přihlásit na jednotlivé workshopy a exkurze. Prostuduj si tedy program a hned se přihlas on-line. Pro případné dotazy jsme k dispozici buď na níže uvedeném telefonním čísle nebo na e-mailu!

montag – pondělí

Sportolympiade

Ort: Im Garten des JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30

Anzahl: alle Jungstudierenden

Der Montagnachmittag dient einem allgemeinen ersten Kennenlernen – und das wollen wir mit Spiel, Spaß & Abenteuer machen! Bei der Sportolympiade werden wir gemeinsam im Team verschiedenste Aufgaben erfüllen!

Ablauf:

- Eröffnung, Einteilung in Teams, gemeinsames Aufwärmispiel
- Absolvieren einzelner sportlicher Aufgaben an einzelnen Standorten
- Ende der Sportolympiade und Übergabe der Ergebnisse zur weiteren Auswertung

Die Aufgaben:

Niedrige Seilbarrieren

Die Barrieren befinden sich in einer Höhe von zirka 50 cm über der Erde, angebunden unter den Bäumen. Länge: 3–4 Meter. Es werden unterschiedliche Varianten dieser Barrieren vorbereitet. Bei der Überwindung der Barrieren werden vor allem die Richtigkeit und die Zeit ausgewertet.

Schi

Das ganze Team stellt sich hintereinander auf einen Schi, nimmt einen Bindfaden, der am Schi befestigt wird und versucht, gemeinsam die Strecke zu absolvieren (so schnell wie möglich!).

Würfel

Mittels eines Gummiband, das mit einem Seil in vier Seiten ausgedehnt wird, versucht das Team, einen Schornstein aus Holzwürfeln zu bauen.

Fliegender Teppich

Ihr steht auf einem Stoffstück und bemüht euch, ihn, ohne den Boden außerhalb des Stoffs zu betreten, verkehrt umzudrehen. Schnelligkeit ist gefragt!

Lebendige Steine

Das Team versucht, die festgelegte Strecke auf sich bewegenden Steinen mit einem Tischtennisball auf einem Löffel zu übergehen. Die TeilnehmerInnen und der Ball dürfen nicht den Boden berühren, sie dürfen sich nur auf den Steinen bewegen.

Die Zeit zählt!

Umbrellafreegolf

Ihr versucht (wie beim Golfspiel), einzelne Ziele (Holzstangen) in einer bestimmten Reihenfolge mit einem Frisbee zu treffen. Es wird die Anzahl der Würfe ausgewertet, die das Ziel treffen.

Bumperball

Einfach in eine aufgepumpte weiche Kugel springen und Spaß haben! Rollen, Überschlüge, Zusammenstoß, Zweikampf,... usw.!

Bogenschießen

Jeder von euch versucht die Mitte der Zielscheibe zu treffen. Die Punkte werden zusammengezählt.

Kubb Bowling

Ihr versucht die „Kubbis“ zu treffen und umzuwerfen.

Schülerlauf

Bevor du zu Schule gehst, muss du dir eine Haube aufsetzen, einen Schal umbinden, den Schulrucksack mitnehmen und dann schnell durch einen Hürdenlauf zur Schule laufen. Du darfst nicht zu spät kommen!

Zum Schluss werden die Zeiten ausgewertet – und natürlich gibt's danach auch eine Siegerehrung!



Sportovní olympiáda

Místo: JUFA | **Čas:** 14.00–17.30

Počet: všichni mladí studenti

Pondělní odpoledne slouží k všeobecnému seznámení – a to chceme udělat pomocí her & legrace & dobrodružství.

Během sportovní olympiády budeme společně v týmu plnit nejrůznější úkoly.

Průběh:

- Zahájení, rozdělení do týmů, společná zahřívací hra
- Absolvování jednotlivých aktivit na stanovištích
- Ukončení sportovní olympiády a předání výsledků k dalšímu vyhodnocení

Úkoly:

Nízké lanové překážky

Překážky v délce 3–4 m se nacházejí ve výšce cca 50 cm nad zemí, navázané mezi stromy. Připraveno bude několik typů těchto překážek. Při překonávání překážek bude hodnoceno správné provedení a rychlost.

Lyže

Celý tým se postaví za sebe na jednu lyži, uchopí provázky přivázané k lyžím do ruky a společně se na lyžích snaží projít stanovenou trať (samozřejmě co nejrychleji).

Kostičky

Pomocí gumy roztahované provázky do čtyř stran se tým snaží postavit komín z dřevěných kostiček.

Létající koberec

Stoupnete si na kus látky a bez toho, abyste ji opustili (stoupili mimo ni), se ji snažíte otočit naruby. Hodnotí se čas, za který se vám to podaří.

Živé kameny

Tým se snaží projít stanovenou trasu po pohyblivých kamenech s pingpongovým míčkem na lžici. Míček ani soutěžící nesmí z kamenů spadnout. Hodnotí se čas.

Umbrellafreegolf

Soutěžící se snaží po vzoru golfu létajícími talířem trefit jednotlivé mety (dřevěné tyčky) ve stanoveném pořadí. Hodnotí se počet hodů talířem vedoucí k dosažení všech met.

Bumperball

Stačí jen vlézt do nafouklé měkké plastové „koule s nožičkami“ i zábava je tady! Koulání, přemet, srážky, souboje a podobně!

Lukostřelba

Soutěžící se snaží šípem zasáhnout střed terče, natřené body se počítají.

Kubb bowling

Každý člen družstva se snaží shodit „kubíčky“.

Školácký běh

Každý soutěžící si musí před odchodem do školy nasadit čepici, uvázat šálu, vzít si batoh a utíkat překážkovou dráhu do školy, aby nepřišel pozdě.

Závěrem budou vyhodnoceny dosažené časy – a samozřejmě dojde také na vyhlášení vítězů!

dienstag – úterý

#Digital_Courage

Ort: JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** max. 15
Felix Wendt, Abteilung Lehrausbildung und Bildungspolitik Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich



Mobbing kann jede/n treffen. Im Internet ist es durch die Möglichkeit von (anonymen) Postings noch einfacher geworden, sich über andere lustig zu machen und sie psychologischen Angriffen auszusetzen.

In diesem Workshop schauen wir uns die Themen Cybermobbing und Hass-Postings an und überlegen welche Handlungsmöglichkeiten es dabei gibt – denn Wegschauen ist keine Option.

#Digital_Courage

Místo: JUFA | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 15
Felix Wendt, Oddělení odborného vzdělávání a vzdělávací politiky, Komora pro pracovníky a zaměstnance, Dolní Rakousko

Mobbing může trefit každého. Díky (anonymním) postinngům je v internetu ještě jednodušší vysmívat se ostatním a psychologicky je napadat. V tomto workshopu se budeme zabývat tématy cybermobbingu a šířením nenávistných postinngů a také popřemýšlíme, jaké možnosti jednání máme – protože nevšímat si toho není vhodnou reakcí.

Ewiges Eis?

Ort: JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** max. 15
Dr. Ulrike Mitterbauer, siehe Seite 19

Lass dich von mir auf eine Reise durch die Klimageschichte der Erde mitnehmen und in die Welt der Polarregionen entführen. Wie die Arbeit von PolarforscherInnen aussieht und was in einem Forschungsprojekt geschieht, kannst du bei mir erfahren. Dass Eis nicht nur kalt und hart ist, wirst du mit Experimenten selbst entdecken.

Věčný led?

Místo: JUFA | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 15
Dr. Ulrike Mitterbauer, viz. s. 19

Nechej se unést na cestu do klimatické minulosti naší Země a do jejích polárních oblastí. Můžeš se dozvědět jak vypadá práce polárníků a co se děje ve výzkumném projektu. V experimentech objevíš, že led není jen studený a tvrdý.



Schaut dir im Internet wirklich jemand zu? Und wie kann man sich wehren?

Ort: JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** max. 15
André Igler, siehe Seite 21

Wie schütze ich mich im Internet davor, dass Leute mitlesen, selbst wenn ich das nicht will? Wenn Du Deinen Rechner und/oder Dein Mobiltelefon zu diesem Workshop mitbringst, zeigen wir Dir, wie man die Programme installiert, die verhindern, dass Du im Internet beobachtet und überwacht wirst.

Sleduje tě opravdu někdo v internetu? A jak se můžeme bránit?

Místo: JUFA | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 15
André Igler, viz. s. 21

Jak se můžu v internetu bránit tomu, aby někdo četl, to co píšu, hledám apod., když to já sám/sama nechci? Když si vezmeš na tento workshop svůj tablet, mobil anebo počítač, ukážu ti jaké programy si můžeš naistalovat, aby si zabránil/a tomu, že tě někdo v internetu může sledovat a kontrolovat.



Pollmann - ein Hidden Champion im Waldviertel

Ort: Karlstein, Fa. Pollmann | **Zeit:** 14.00–17.30
Anzahl: max. 20



Es gibt heute kaum eine Automarke weltweit, die nicht eine Baugruppe von Pollmann in ihren Fahrzeugen verbaut hat. Die Kernkompetenz von Pollmann liegt im intelligenten Verbund von Metall, Kunststoff und Elektronik zu hoch komplexen Mechatronik-Bauteilen für die

internationale Automobilindustrie. Pollmann ist inzwischen Weltmarktführer bei Schiebedach-Kinematiken und elektromechanischen Türschlosskomponenten.

Gewinne beim Firmenrundgang Einblicke in eine hochautomatisierte Fertigung für die globale Automobilindustrie und probiere in der Lehrwerkstatt selbst Erfahrungen in den jeweiligen Lehrberufen an Hand von praxisnahen Werkstücke (z.B. Kunststoffwürfel, ...) zu sammeln.

Pollmann – Hidden Champion ve Waldviertelu

Místo: Karlstein, firma Pollmann
Čas: 14.00–17.30 | **Počet:** max. 20

V dnešní době neexistuje prakticky žádná značka automobilů, která by ve svých vozech neměla díly vyráběné ve firmě Pollmann. Kompetence firmy Pollmann je v oblasti součástek složených z kovu a plastu spojených s vysoce komplexními mechatrickými díly. Pollman má vedoucí postavení v oblasti posuvných střešních oken s komponentů uzavěru dveří.

Během exkurze ve firmě budeš mít možnost vidět vysoce automatizovanou výrobu pro mezinárodní automobilový průmysl a v učňovské dílně si vyrobíš různé díly (např. kostku z umělé hmoty).

dienstag – úterý

Wo steht Virtuelle Realität heute in der Nutzung?

Ort: JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** max. 15
Prof. (FH) Mag. Michael Reiner, siehe Seite 20

Der Workshop soll den Teilnehmern einen Eindruck vermitteln wozu und wie, mit dem heutigen Stand der Technik, virtuelle Welten und deren Eindrücke vermittelt werden können. Es werden Anwendungen und Einsatzszenarien erklärt aber auch Limitationen aufgezeigt. Zu Beginn haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Möglichkeit selbst eine VR Brille auszuprobieren. Dann wird in Kleingruppen kreativ gearbeitet um nach Anwendungen zu suchen welche durch solch eine Technik möglich wäre.

Jak se dnes využívá virtuální realita?

Místo: JUFA | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 15
Prof. (FH) Mag. Michael Reiner, viz. s. 20

Tento workshop má účastníkům zprostředkovat dojem k čemu a jak se s dnešními technickými prostředky dají zprostředkovat virtuální světy a jejich dojmy. Vysvětlíme si nejenom aplikace a scénáře nasazení, ale ukážeme si i omezení těchto technik.

Ze začátku budete mít možnost si sami vyzkoušet brýle pro virtuální realitu. Poté budete v malých skupinách kreativně pracovat a hledat aplikace, které jsou s touto technikou možné.



Tanz und Akrobatik

Ort: Sporthalle JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30

Anzahl: max. 25

Marion Lindner, Lena Amberger und Julia Schober, Sportakrobatik Dobersberg



Du tanzst und bewegst dich gerne zu Musik jeder Art? Ist Akrobatik nur im Zirkus zu sehen? Willst du es genau wissen? Dann komme in diesen Workshop. Denn hier steht besonders der

Spaß an Bewegung und Musik im Vordergrund! Gemeinsam werden wir beim Warming-Up schon mal richtig ins Schwitzen kommen und anschließend fetzige Choreographien und einfache Akrobatik Elemente ausprobieren. Eure Tanztalente könnt ihr am Ende der Woche bei der Graduierungsfeier zeigen, wo wir unsere gemeinsam einstudierte Choreographie präsentieren.

Achtung! Dieser Workshop besteht aus zwei Teilen. Wenn du ihm besuchen willst, melde dich bitte auch für den Workshop am Freitag an!

Tanec a akrobatika

Místo: sportovní hala JUFA | **Čas:** 14.00–17.30 |

Počet: max. 25

Marion Lindner, Lena Amberger a Julia Schober, Akrobatická gymnastika Dobersberg

Tacuješ a pohybuješ se rád/a k hudbě všeho druhu? Je akrobacie k vidění jen v cirkusu? Chceš se více dozvědět? Tak potom jsi v tomto workshopu naprosto správně. Neboť zde je radost z pohybu a z hudby na prvním místě! Společně se rozhybeme při Warming Up a poté vyzkoušíme různé zajímavé a bláznivé choreografie a jednoduché akrobatické prvky. Váš taneční talent můžete a konci tohoto týdne ukázat při akademické slavnosti, kde předvedeme naši nastudovanou choreografii.

Pozor! Tento workshop má dvě části. Pokud ho chceš navštívit přihlaš se prosím také na workshop v pátek!



mittwoch – středa

Im Zoo geht es nicht nur um die Tiere

Ort: Zoo Jihlava | **Zeit:** 14.30–17.00

Anzahl: max. 20

Martin Maláč, Zoologischer Garten Jihlava



Zoologische Gärten halten bedrohte Tierarten und beteiligen sich so an deren Schutz. Wenn möglich, helfen sie auch dabei, sie in die freie Natur zurückzubringen. Im Zoo geht es aber nicht nur um Tiere, denn hier werden die Besucher auch gebildet und erzogen, es gibt Veranstaltungen für die Öffentlichkeit und der Zoo beteiligt sich an der Beobachtung und der Erforschung der Tiere.

Kommt und seht euch an, welche bedrohten Arten im Zoo Jihlava gehalten werden und wie er den Tieren in der freien Natur hilft. Während der Besichtigung des Zoos werdet ihr selbständige Aufgaben erfüllen, die sich auf ausgewählte Tierarten konzentrieren, ihr macht euch mit unseren Kontaktieren vertraut und erfahrt jede Menge Interessantes aus ihrem Leben.

Zoo není jenom o zvířatech

Místo: Zoo Jihlava | **Čas:** 14.30–17.00

Počet: max. 20

Martin Maláč, Zoologická zahrada Jihlava

Zoologické zahrady chovají ohrožené druhy zvířat a podílejí se tak na jejich ochraně. Pokud je to možné, zapojují se i do jejich návratu do volné přírody. Zoo ale není jenom o zvířatech, a tak zoo také vzdělávají a vychovávají své návštěvníky, pořádají akce pro veřejnost a podílí se na pozorování a výzkumu zvířat. Pojdte se podívat, které ohrožené druhy chová Zoo Jihlava a jak pomáhá zvířatům ve volné přírodě. Během prohlídky zoo budete plnit samostatný úkol zaměřený na vybraný druh zvířete, seznámíte se s našimi kontaktními zvířaty a dozvíte se spoustu zajímavostí z jejich života.

Robotik und Zukunft

Ort: DIOD Jihlava – Theater der offenen Tür

Zeit: 14.30–17.00 | **Anzahl:** max. 15

Michele Leschová, Bricks 4 Kidz, Master Franchiser



Ihr habt noch keinen eigenen Roboter? Wirklich nicht? Dann baut ihn euch selbst! In einem unterhaltsamen und kreativen Ambiente lernen wir die Grund- wie auch fortgeschrittene Prinzipien der Robotik und des Programmierens kennen. In mehreren Etappen kommen wir gemeinsam von den grundlegenden Schritten der Robotik bis zu fortgeschrittenen Konstruktionen von Robotern unter Nutzung der Software LEGO® WeDo® - LEGO® MINDSTORMS® EV3. Wir programmieren die Modelle BRICKS 4 KIDZ® so, dass sie Motoren, Sensoren und weitere Hilfsmittel verwenden und in der Lage sind, unsere Aufgaben zu erfüllen. Der Workshop ist für blutige Anfänger wie auch für Fortgeschrittene geeignet

Robotika a budoucnost

Místo: DIOD Jihlava – divadlo otevřených dveří

Čas: 14.30–17.00

Počet: max. 15

Michele Leschová, Bricks 4 Kidz, Master Franchiser

Vy ještě nemáte svého robota? Opravdu ne? Postavte si ho s námi! V zábavném a tvořivém prostředí poznáme základní i pokročilé principy robotiky a programování. V několika etapách společně projdeme od základních krůčků robotiky až k pokročilým konstrukcím robotů s využitím softwaru LEGO® WeDo® - LEGO® MINDSTORMS® EV3. Naprogramujeme modely BRICKS 4 KIDZ® tak, aby používaly motory, senzory a další pomůcky a dokázaly splnit naše úkoly. Workshop je vhodný pro úplné začátečníky i pokročilé.

Lötén für jedermann

Ort: Kreisamt Jihlava | **Zeit:** 14.30–17.00

Anzahl: max. 15

Mag. Vojtěch Hanák, siehe Seite 22

Ihr habt noch nie gelötet und würdet es gern probieren? Oder euch macht das Lötén Spaß und ihr wollt euch verbessern? Dann ist dieser Workshop, in dem wir die Grundlagen des Lötens behandeln, genau das Richtige für euch. Wir bringen euch bei, mit einem Lötkolben, Zinn und Kolophonium, mit Zangen und elektronischen Bauteilen zu arbeiten. Ihr werdet stolz auf euer Werk sein, was entweder ein einfacher Blinker (für blutige Anfänger) oder ein eigenes Senso-Spiel (für Fortgeschrittenere) sein wird. Euer Produkt könnt ihr natürlich behalten und wir garantieren, dass es euch auch lange dienen wird. Auch die jungen Damen brauchen unseren Workshop nicht zu fürchten, es wird sich zeigen, dass sie genauso gut lötén wie die Herren :)

Pájání pro každého

Místo: Krajský úřad Jihlava

Čas: 14.30–17.00 | **Počet:** max. 15

Mgr. Vojtěch Hanák, viz. s. 22

Ještě nikdy jste nepájeli a chtěli byste si to zkusit? Nebo vás už pájení baví a chtěli byste se zlepšit? Tak právě pro vás je tu workshop, na kterém si projdeme základy pájení. Naučíme vás s páječkou, cinem a kalafunou, kleštěmi a elektronickými součástkami. Budete pyšní na svůj výtvor, kterým bude jednoduchá buď blikáček (pro úplné začátečníky) nebo vlastní hra Simon (pro ty zdatnější). Váš výrobek vám samozřejmě zůstane a můžeme zaručit, že vám i dlouho vydrží. A slečny, nebojte se našeho workshopu, ukazuje se, že dámy pájí stejně dobře, jako pánové :)

Werde ein Meister der Werbung und hacke digitale Werkzeuge

Ort: Kreisamt Jihlava | **Zeit:** 14.30–17.00

Anzahl: max. 15

Mag. Kateřina Švidrnochová, Digitalisierung, Online-Kniffe, PR & Marketing, Bildung



Werde ein Meister der Werbung und erstelle eine Online-Grafik und ein einfaches Video für die Abschlussfeier in Raabs. Gemeinsam entwerfen wir eine visuelle Präsentation der Veranstaltung, wir bereiten das Drehbuch vor, wir erstellen Plakate, wir drehen und

schneiden ein Video. Während des

Workshops entdeckst du jede Menge Hacks = technische Kniffe, die dein Telefon oder Tablet hat und von denen du womöglich gar nichts weißt. Du lernst, digitale Werkzeuge so zu bedienen, dass sie keinen negativen Einfluss auf deine Gesundheit haben und nicht deine Zeit stehlen.

Staň se masterem propagace a hackni digitál

Místo: Krajský úřad Jihlava | **Čas:** 14.30–17.00

Počet: max. 15

Mgr. Kateřina Švidrnochová, digitalizace, online vychytávky, PR & marketing, vzdělávání

Staň se masterem propagace a vytvoř online grafiku a jednoduché video na závěrečnou slavnost v Raabsu. Společně navrhne vizuál akce, připravíme scénář, vytvoříme plakátky, natočíme a sestříháme video. Během workshopu zároveň odhalíš spoustu hacků = vychytávek, které má tvůj telefon nebo tablet a ty o nich možná ani nevíš. Naučíš se digitální nástroje ovládat tak, aby neměly špatný vliv na tvé zdraví nebo tě neokrádaly o čas.

mittwoch – středa

Digitale optische Mikroskopie und 3D-Rekonstruktion einer Oberfläche

Ort: Telč**Zeit:** 14.00–17.00 | **Anzahl:** max. 15**Ing. Dušan Majtás**, Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, Institut für theoretische und angewandte Mechanik, Zentrum Excellence Telč, Abteilung Werkstoffanalysen

Interessiert euch, wie sich Oberflächen, Risse und Strukturen untersuchen lassen, ohne die zu untersuchenden Objekte zu beschädigen? Wir stellen dir zwei anwendbare Verfahren vor. Ein gängiges Verfahren zur Untersuchung der Details einer Oberfläche ist die optische Mikroskopie.

Ihr Nachteil ist jedoch eine allzu starke Rauheit der Oberfläche. Es gilt, dass je stärker die Vergrößerung ist, umso geringere Höhenunterschiede – Schärfentiefe können wir beobachten.

Wenn wir diese Situation umgehen wollen, ist ein anderes Verfahren zu wählen. Wenn wir uns eine gegliederte Oberfläche wie eine Karte mit Höhenlinien vorstellen, kann eine Serie von Aufnahmen gemacht werden, die auf die einzelnen Höhengniveaus scharfgestellt werden, durch deren Zusammensetzung ein Bild entsteht, das überall scharf ist, ungeachtet der Gliederung der Oberfläche. Die Information über das Höhengniveau bietet uns gleichzeitig die Möglichkeit, aus einem flachen Bild ein dreidimensionales Modell der Oberfläche – eine 3D-Rekonstruktion zu erstellen, wo sich die Tiefe und die Form von Rissen oder das Profil der Struktur der Oberfläche in der gewählten Ebene erkunden lassen, ohne dass das ursprüngliche Objekt beschädigt werden müsste.

Digitální optická mikroskopie a 3D rekonstrukce povrchu

Místo: Telč**Čas:** 14.00–17.00 | **Počet:** max. 15**Ing. Dušan Majtás**, Akademie věd České republiky, Ústav teoretické a aplikované mechaniky, Centrum Excellence Telč, oddělení materiálových analýz

Zajímá vás, jak se dají zkoumat povrchy, praskliny a struktury aniž by se zkoumané objekty poškodily? Představíme ti dvě metody, které se dají použít. Pro zkoumání detailů povrchu je běžně používanou metodou optická mikroskopie. Jejím limitem však je přílišná drsnost povrchu. Platí, že čím je zvětšení větší, tím menší výškové rozdíly – hloubku ostroty – jsme schopni pozorovat. Pokud se chceme této situaci vyhnout, je nutné zvolit jiný postup. Představíme-li si členitý povrch jako mapu s vrstevnicemi, je možné vytvořit sérii snímků, které budou zaostřeny na jednotlivé výškové hladiny, jejich složením dohromady vznikne obraz, který je všude ostrý bez ohledu na členitost povrchu. Informace o výškové hladině nám zároveň dává možnost vytvořit z plochého obrazu trojrozměrný model povrchu – 3D rekonstrukci, kde se dá zkoumat hloubka a tvar prasklin nebo profil struktury povrchu ve zvolené rovině, aniž by bylo nutné poškodit původní objekt



Digitale Stadt Telč

Ort: Universitätszentrum Telč**Zeit:** 14.00–17.00**Anzahl:** max. 20**Mag. Lenka Waschková Císařová, Ph.D.**, Prodekanin für Außenbeziehungen der Fakultät für Sozialstudien

Mit einem Smartphone durch die Stadt zu laufen, kann unter gewissen Umständen cool sein. Etwa wenn ihr eine mobile App dazu verwendet, um das Leben in der Stadt zu verbessern. In unserem Workshop werdet ihr euch nach einer einleitenden

Einweisung an der Erstellung eines Stadtplans der Emotionen der zentralen und peripheren Teile der UNESCO-Stadt Telč versuchen. Im Workshop werden euch Spezialisten aus dem Projekt Gemeinsam in Telč und der App Mobiler Rundfunk helfen.

Digitální město Telč

Místo: Univerzitní centrum Telč | **Čas:** 14.00–17.00**Počet:** max. 20**Mgr. Lenka Waschková Císařová, Ph.D.**, proděkanka pro vnější vztahy Fakulty sociálních studií

Chodit s chytrým telefonem po městě může být za jistých okolností cool. Třeba když použijete mobilní aplikaci k tomu, abyste zlepšili život ve městě. V našem workshopu si po vstupní instruktaži vyzkoušíte vytvoření pocitové mapy centrálních i periferních částí UNESCO města Telče. Ve workshopu vám pomůžou odborníci z projektu Spolu v Telči a aplikace Mobilní rozhlas.

Telč digital – digitale Fotos, Bearbeitungen, Effekte

Ort: Universitätszentrum Telč**Zeit:** 14.00–17.00**Anzahl:** max. 15**Ing. Vladimír Kunc**, Fotograf, Herausgeber von Bildpublikationen

Wir alle fotografieren mit digitalen Fotoapparaten oder Handys. Kaum jemand bearbeitet dann noch die so gemachten Fotos, um ihren Aussagegehalt zu steigern. Auf unserem Workshop fertigt jeder eine interessante Aufnahme von Telč an und wir versuchen, diese zu bearbeiten (Farbigkeit,

Kontrast, Ausschnitt...) und eventuell durch einen interessanten Effekt einen künstlerischen Wert zu verleihen. Die besten Fotos drucken wir aus und belohnen sie mit Sachpreisen. Ich empfehle, einen eigenen Fotoapparat oder ein Handy inklusive Anschlusskabel für einen PC mitzubringen.

Telč digitálně – digitální foto, úpravy, efekty

Místo: Univerzitní centrum Telč | **Čas:** 14.00–17.00**Počet:** max. 15**Ing. Vladimír Kunc** – fotograf, vydavatel obrazových publikací

Všichni fotíme digitálními fotoaparáty nebo mobily. Málokdo již takto pořízené fotografie upravuje, tak aby jejich vypovídací hodnota byla větší. Na našem workshopu pořídí každý zajímavý záběr Telče a pokusíme se záběr upravit (barevnost, kontrast, výřez...) a popřípadě snímku dodat výtvarnou hodnotu zajímavým efektem. Nejlepší foto vytiskneme a odměníme věcnými cenami. Doporučuji vzít si fotoaparát nebo mobil včetně propojovacího kabelu na PC.

donnerstag – čtvrtek

Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung im Zeitalter der Digitalisierung

Exkursion in das Krankenhaus Gmünd

Ort: Krankenhaus Gmünd | **Zeit:** 14.00–17.30
Anzahl: max. 20

Das Landesklinikum Waldviertel Gmünd liegt direkt an der Grenze, der nächste Notarztwagen auf tschechischer Seite über 30 km entfernt und das nächste Krankenhaus gar 60 km. Nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ wurden bereits Überlegungen zu einer Kooperation angestellt.

Ein Projekt zur „Nutzung des Klinikums für tschechische Patienten“ sowie die EU-Projekte „healthregio“ und „healthacross“ bildeten den Grundstein für das Projekt „healthacross in practice“, mit dem dies im ambulanten Bereich und für Notfälle im Jahr 2013 realisiert werden konnte. Mit diesem Projekt, der Möglichkeit der stationären Behandlung, sowie eines gemeinsamen, direkt an der Grenze neu zu errichtenden Gesundheitszentrums, wurde ein neues, für Europa einzigartiges Projekt initiiert und befindet sich in der Realisierung. Du erhältst einen Überblick über die Projektierung und Umsetzung sowie die Prozessreorganisation im Klinikum, u. a. durch den Einsatz digitaler Elemente. Die Besichtigung des interdisziplinären Aufnahmebereichs als Drehscheibe für den Klinikprozess rundet Deinen Besuch ab.

Přeshraniční zdravotnické zabezpečení v dobách digitalizace

Exkurze do nemocnice v Gmündu

Místo: Gmünd | **Čas:** 14.00–17.30
Počet: max. 20

Zemská klinika Waldviertel Gmünd leží přímo na hranici. Na české straně je nejbližší vůz záchranné služby vzdálený 30 kilometrů a nemocnice dokonce 60 kilometrů. Po pádu Železné opony se začalo přemýšlet o kooperaci. V roce 2013 byl realizován projekt „healthacross in practice“, který umožňuje ambulantní ošetření nouzových případů. Základními kameny tohoto projektu jsou projekt „Využití kliniky pro české pacienty“ a EU-projekty „healthregio“ a „healthacross“. Nyní se pracuje na rozšíření projektu o možnost ošetření na oddělení, stejně jako na zřízení společného zdravotnického centra přímo na hranici. Dostaneš možnost nahlédnout do práce na projektu, jeho organizaci přímo v nemocnici mimo jiné i nasazení digitálních prvků. Tvoje návštěva bude doplněna prohlídkou centra příjmu pacientů.

Eine Reise in die Zukunft – wie sieht dein Kommunikationsgerät der Zukunft aus?

Ort: JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** max. 15
Mag. Andrea Koscher, MDes, siehe Seite 26

Stell dir vor, du könntest in die Zukunft reisen und von dort aus mit jemandem in der Gegenwart kommunizieren. Wie wäre dann die Art der Kommunikation? Worauf müsstest du achten? Und wie würde das Kommunikationsgerät der Zukunft aussehen? Sei dabei bei einer aufregenden und spielerischen Gedankenreise und entwickle im Zuge dieses Workshops ein persönliches haptisches Modell deines Kommunikationsgerätes der Zukunft.

Cesta do budoucnosti – jak vypadá tvůj přístroj na komunikaci v budoucnosti?

Místo: JUFA | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 15
Mag. Andrea Koscher, MDes, viz. s. 26

Představ si, že bys mohl/a cestovat do budoucnosti a odtud komunikovat s někým v současnosti. Jaký druh komunikace by to mohl být? Na co bys musel/a dávat pozor? A jak by měl vypadat přístroj na komunikaci v budoucnu? Vydej se s námi na cestu do budoucnosti a vymysli svůj osobní model komunikačního přístroje.

Anders gedacht – verkehrte Geschichten

Ort: JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** max. 15
Mag. (FH) Rainer Miksche, selbstständig im Bereich grenzüberschreitende Projekte & Kinder- und Jugendprojekte

Wie war das noch mal? Die schöne Prinzessin, die von dem starken Ritter vor dem bösen Drachen gerettet werden muss? Oder die brave Töchter, die zu Hause geduldig auf dem Prinzen warten? Wie ist es mit den Kriegerinnen, die die Welt retten und die Bewunderung und Anerkennung ernten? Und was passiert, wenn man die Rollen vertauscht? Gestalte eine berühmte Geschichte mit vertauschten Rollen und bringe sie in einem Stoppmotion Film zum Leben.

Z jiného pohledu – příběhy naopak

Místo: JUFA | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 15
Mag. (FH) Rainer Miksche, samostatně činný v oblasti přeshraničních projektů a projektů pro děti a mládež

Jak že to vlastně bylo? Krásná princezna musí být před zlým drakem zachráněna statečným rytířem? Nebo dobře vychované dcery, které doma trpělivě čekají na svého prince? Jak je to vlastně s těmi válečníky, kteří zachraňují svět a sklízejí pak obdiv a uznání? Co se stane, když tyto klasické role zaměníme? Předělej některý známý příběh s obrácenými rolami a vdechni mu život v krátkém stoppmotion filmu.



donnerstag – čtvrtek

Guter Boden, schlechter Boden

Wie passen Klimaschutz und Landwirtschaft zusammen?

Ort: JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** max. 15
Mag. (FH) Robert Winkler, siehe Seite 25.
 In Zusammenarbeit mit dem Verein Boden.Leben und der Landwirtschaftskammer NÖ

Wie kann ein Traktor Slalom fahren, ohne, dass der Landwirt ihn lenkt? Was ist ein „Totmann-Schalter“ und welche Auswirkungen hat der Reifendruck auf deine Wurstsemmel? Welchen Beitrag leisten unsere Landwirte zum Klimaschutz? Vertiefend zur Vormittagsvorlesung werden wir gemeinsam herausfinden, was einen „guten“ und einen „schlechten“ Boden ausmacht. Wir werden einen Versuch zu Bodenaufbau, Bodenprofil und Bodenverdichtung ausarbeiten (Achtung, es kann nass und schmutzig werden!) und eine digitale Applikationskarte erstellen. Außerdem kannst du mit einem selbstfahrenden Traktor mitfahren und staunen, wie diese Hi-Tech-Geräte heutzutage ausgestattet sind!



Dobrá půda, špatná půda

Jak se k sobě hodí ochrana životního prostředí a zemědělství?

Místo: JUFA | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 15
Mag. (FH) Robert Winkler, viz. s. 25.
 Ve spolupráci se spolkem Boden.Leben a zemědělskou komorou Dolního Rakouska

Jak může traktor jezdit slalom, aniž by ho někdo řídil? Co je „mrtvý muž-spínač“ a jaký vliv má tlak v pneumatice na tvoji housku se salámem? Jak přispívají zemědělci k ochraně životního prostředí? V návaznosti na dopolední přednášku prozkoumáme, co činí půdu „dobrou“ a co „špatnou“. Vypracujeme si pokus výstavby půdy, půdní profil a zahuštění půdy (pozor může to být mokré a špinavé!) a vytvoříme digitální mapu aplikace. Kromě toho se můžeš svěřit se samojezdícím traktorem a obdivovat, jaké vybavení tyto stroje dnes mají!

Wir bauen einen Roboter!

Ort: JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** max. 15
Michael Happl, MSc, Fotec Wr. Neustadt, BetreuerInnen-Team Junge Uni Waldviertel-Vysočina



Wer von Technik begeistert ist, ist hier genau richtig! Roboter nehmen uns üblicherweise schwere oder unangenehme Arbeiten ab. Diese Maschinen sind aber viel zu kompliziert um sie an nur einem Nachmittag zu erklären. Deswegen sehen wir uns gemeinsam die Funktionsweise eines einfacheren, selbstständig fahrenden Roboters an. Anschließend darf jeder das gerade Gelernte umsetzen und selber einen solchen Roboter zusammenbauen. Nach der Inbetriebnahme darfst du ihn auch mit nach Hause mitnehmen!

Stavíme robota!

Místo: JUFA | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 15
Michael Happl, MSc, Fotec Vídeňské Nové Město, tým vedoucích Mladé Univerzity Waldviertel-Vysočina

Ten, kdo se s nadšením zajímá o techniku, je tady na správném místě! Roboti za nás přebírají obvykle těžké nebo nepříjemné práce. Tyto stroje jsou ale mnohem komplikovanější, než se dá vysvětlit během jednoho odpoledne. Proto se společně podíváme na způsob fungování jednoduchého, samostatně jezdícího robota. Poté bude moci každý realizovat to, co se právě naučil, a sám si takového robota sestavit. Po jeho uvedení do provozu si ho můžeš také vzít s sebou domů!

Trommelworkshop

Ort: JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30 | **Anzahl:** max. 15
Reinhard Schwarzwinger, Schlagzeuglehrer, Schlagzeuger



Dieser Workshop bietet dir die Möglichkeit auf unterschiedlichen Schlaginstrumenten dich selbst in Schwingung zu bringen. Trommeln macht nicht nur mega Spaß, sondern bietet auch ein hervorragendes Gehirntaining und verbessert daher die Kombination deiner rechten und linken Gehirnhälfte.

Spüre das Vibrieren hautnah am eigenen Körper mittels einfacher Spieltechniken. Wir werden in diesem 2-tägigen Workshop gemeinsam ein Stück erarbeiten, welches bei der Gradierungsfeier präsentiert wird. ...Keep on groovin'...

Achtung! Dieser Workshop besteht aus zwei Teilen. Wenn du ihn besuchen willst, melde dich bitte auch für den Workshop am Freitag an!

Bubnování

Místo: JUFA | **Čas:** 14.00–17.30 | **Počet:** max. 15
Reinhard Schwarzwinger, učitel na bicí nástroje, bubeník v hudebních skupinách

V tomto workshopu dostaneš možnost vyzkoušet různé bicí nástroje a sám/sama se přitom rozkmitat. Bubnování je nejen velká zábava, ale i trénink pro mozek, protože zlepšuje koordinaci levé a pravé mozkové hemisféry. Pociť sám/sama na vlastní kůži vibrace způsobené jednoduchými technikami hraní na bicí. V tomto dvoudílném workshopu nastudujeme vystoupení, které pak předvedeme na závěrečné slavnosti. ...Keep on groovin'...

Pozor! Tento workshop má dvě části. Pokud ho chceš navštívit přihlaš se prosím také na workshop v pátek!

freitag – pátek

Biosignale in unserem Körper: Nervensystem & Hormonsystem Wie unser Körper redet

Ort: JUFA | **Zeit:** 14.00–16.00 | **Anzahl:** max. 20
Univ. Ass.Dr. Dipl.-Biol. Nina Jährling, siehe Seite 24



Unser Körper hat spannende, innere Kommunikationssysteme. Sowohl unser Nerven-

system als auch unser Hormonsystem tauschen miteinander Signale aus.

Wir reisen spielerisch in das Innere unseres Körpers. Um die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Signale zu verstehen, werden wir anhand einer schnellen Hubelino-Murmelbahn das Nervensystem im Modell erkunden. Das langsamere Hormonsystem dagegen wird als Lego-Eisenbahnmodell mit „Rezeptor-Dioden-Bausteinen“ erläutert. Beide Modellsysteme sind faszinierend und eröffnen einen erweiterten Blick in komplexe, innere Kommunikationssysteme des Menschen

Biosignály v našem těle: nervový & hormonální systém Jak naše tělo mluví

Místo: JUFA | **Čas:** 14.00–16.00 | **Počet:** max. 20
Univ. Ass.Dr. Dipl.-Biol. Nina Jährling, viz. s. 24

Naše tělo má napínavé vnitřní komunikační systémy. Jak nervový tak hormonální systém si mezi sebou vyměňují různé signály.

Hravě se vydáme na cestu do našeho těla.

Abchom mohli pochopit v čem se signály shodují a v čem jsou rozlišné uděláme si model nervového systému – rychlý pomocí Hubelino – kuličkové dráhy, pomalý hormonální systém znázorníme legovou železnicí s „diodami receptorů“.

Oba modely jsou fascinující a otevírají nám pohled do komplexního vnitřního komunikačního systému lidského těla.

Es lebe der Sport...

Ort: JUFA | **Zeit:** 14.00–16.00 | **Anzahl:** max. 30
Béda Ščerban, BetreuerInnen Team Junge Uni



Hast du Lust auf viel Bewegung?

In diesem Workshop geben wir noch mal Gas und wer will, kann sich richtig auspowern. Mit lustigen Spielen und spannenden Wettläufen lassen wir die Woche ausklingen. Dabei

wird nicht nur mit dem Ball

gespielt sondern auch mit vielen anderen Dingen, die man beim Sport nicht immer erwartet ...

Ať žije sport...

Místo: JUFA | **Čas:** 14.00–16.00 | **Počet:** max. 30
Béda Ščerban, tým vedoucích MU

Máš chuť si pořádně zasportovat?

Ještě jednou, v závěru týdne, pojedeme na plný plyn. A kdo chce, může se tak správně vyřádit během zábavných her a napínavých závodů. Přitom nebudeme hrát jen s míči, ale i s řadou dalších předmětů, které by člověk běžně u sportu nečekal.



Tanz und Akrobatik

Ort: Sporthalle JUFA | **Zeit:** 14.00–17.30
Anzahl: max. 25; **Marion, Lena und Julia, Sportakrobatik Dobersberg**

Am Dienstag haben wir die Choreografie fleißig einstudiert und - 3, 2, 1 ... und der Vorhang geht auf für euren Auftritt bei der Sponsion! Aber bis es so weit ist, werden wir gemeinsam noch die Performance perfektionieren, damit dann jede Bewegung passt!

Achtung! Dieser Workshop besteht aus zwei Teilen. Wenn du ihn besuchen willst, melde dich bitte auch für den Workshop am Dienstag an!

Tanec a akrobatika

Místo: sportovní hala JUFA | **Čas:** 14.00–17.30
Počet: max. 25; **Marion, Lena a Julia, Akrobatická gymnastika Dobersberg**

V úterý jsme pilně nastudovali naši choreografii a nyní – 3, 2, 1 ... opona se zvedá pro vaše vystoupení na akademické slavnosti! Ale než k tomu dojde, dovedeme naši perormaci k dokonalosti, aby každý pohyb prostě seděl!

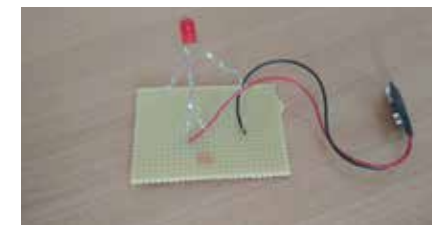
Pozor! Tento workshop má dvě části. Pokud ho chceš navštívit přihlaš se prosím také na workshop ve úterý!

Baue dir ein LED Männchen – Löt-workshop

Ort: JUFA | **Zeit:** 14.00–16.00 | **Anzahl:** max. 15
DI (FH) Johannes Tomitsch, TalenteHaus, Land Niederösterreich, St. Pölten



Zu Beginn lernt ihr den richtigen Umgang mit dem Lötkolben kennen. Danach sehen wir uns die Schaltung des LED-Männchens an und besprechen die notwendigen Bauteile. Dann könnt ihr schon mit dem Löteten des LED-Männchens beginnen. Das Ergebnis wird in etwa so aussehen:



Natürlich dürft ihr euch euer selbst gebautes Männchen mit nach Hause nehmen.

Postav si svého LED panáčka - workshop o letování/pájení

Místo: JUFA | **Čas:** 14.00–16.00 | **Počet:** max. 15
Dipl.Ing. (FH) Johannes Tomitsch, Dům talentů Dolního Rakouska St.Pölten

Na začátku se seznámíte se správným zacházením s pájkou. Potom se podíváme na schéma zapojení LED-panáčka a probereme nezbytné součástky. Pak již můžete začít s pájením tohoto LED-panáčka. Výsledek bude přibližně vypadat tak, jak je to na obrázku. Samozřejmě, že si vlastnoručně postaveného panáčka smíte vzít domů.

© Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Wissenschaft und Forschung / Zdroj: © Úřad Dolnorakouské zemské vlády, oddělení vědy a výzkumu

freitag – pátek

Wir gestalten eine OMA/OPA App

Ort: JUFA | **Zeit:** 14.00–16.00 | **Anzahl:** max. 15
Mag. Andrea Koscher, MDes, siehe Seite 26

Hast du dich schon einmal gefragt, warum sich ältere Menschen wie deine Oma oder dein Opa bei der Bedienung von Smartphones manchmal schwer tun? Und warum sie manche Apps einfach nicht benutzen wollen? In diesem Workshop überlegen wir gemeinsam, warum das so ist und entwickeln in Teams kreative Lösungsansätze, um Apps auch für die ältere Generation attraktiv zu gestalten. Dabei kreieren wir nicht nur Namen, sondern gestalten auch Inhalte und Prototypen, um unsere entwickelten Apps vorführen zu können.

Vytváříme aplikaci pro babičku a dědečka

Místo: JUFA | **Čas:** 14.00–16.00 | **Počet:** max. 15
Mag. Andrea Koscher, MDes, viz. s. 26

Už ses někdy ptal/a, proč je pro starší lidi, jako jsou tví prarodiče, obtížné obsluhovat chytrý telefon? Proč jednoduše nechtějí používat některé aplikace? Během tohoto workshopu budeme společně přemýšlet nad tím, proč to tak je a pokusíme se vymyslet kreativní řešení aplikací, aby byly atraktivní i pro starší lidi. Abychom mohli naši aplikaci také předvést ostatním, vymyslíme nejenom název, ale i obsahy a prototypy aplikace.

Trommelworkshop – Generalprobe

Ort: JUFA | **Zeit:** 14.00–16.00 | **Anzahl:** max. 15
Reinhard Schwarzwinger, Schlagzeuglehrer, Schlagzeuger

Heute üben wir noch einmal, das was wir gestern gelernt haben. Und dann ist Show Time!

Achtung! Dieser Workshop besteht aus zwei Teilen. Wenn du ihn besuchen willst, melde dich bitte auch für den Workshop am Donnerstag an!

Bubnování – generální zkouška

Místo: JUFA | **Čas:** 14.00–16.00 | **Počet:** max. 15
Reinhard Schwarzwinger, učitel na bicí, bubeník v hudebních skupinách

Dneska ještě jednou procvičíme to, co jsme se včera naučili. A pak už je Show Time!

Pozor! Tento workshop má dvě části. Pokud ho chceš navštívit přihlaš se prosím také na workshop v čtvrtek!

sonntag – neděle

Marktplatz der Wissenschaft[f]t

Ort: JUFA | **Zeit:** während & nach dem Abendessen
Anzahl: alle Jungstudierenden & Eltern

Tržnice vědy

Místo: JUFA | **Čas:** během večere a po ní
Počet: všichni studenti & rodiče

montag – pondělí

Lerne Raabs kennen!

Gemeinsamer Spaziergang durch die Stadt oder Schwimmen im Thayatal Vitalbad

Ort: Raabs | **Zeit:** nach dem Abendessen
Anzahl: alle Jungstudierenden

Poznej městečko Raabs! Společná procházka po „univerzitním městečku“ nebo plavání v bazénu Thayatal Vitalbad

Místo: Raabs | **Čas:** po večeri
Počet: všichni studenti

dienstag – úterý

Lagerfeuer & Bunter Abend

Ort: JUFA | **Zeit:** nach dem Abendessen
Anzahl: alle Jungstudierenden

Táborák & zábavný večer

Místo: JUFA | **Čas:** po večeri
Počet: všichni studenti

donnerstag – čtvrtek

Junge Uni-Disco

Ort: JUFA | **Zeit:** nach dem Abendessen
Anzahl: alle Jungstudierenden

Diskotéka Mladé univerzity

Místo: JUFA | **Čas:** po večeri
Počet: všichni studenti



Vorlesungen* – Vormittag / přednášky* – dopoledne

	9.00–9.50	10.05–10.55	11.10–12.00
MO/PO, 5.8. Raabs	Digitale Musikinstrumente und neue Wege des Musizieren <i>Digitální hudební nástroje a nové cesty provozování hudby</i>	Karte, Handy, Internet – wer braucht da noch Bargeld? <i>Karta, mobil, internet – kdo ještě potřebuje peníze v hotovosti?</i>	Ewiges Eis? <i>Věčný led?</i>
DI/ÚT, 6.8. Raabs	Wozu social media? <i>K čemu sociální média?</i>	Digitalisierte Welt am Beispiel Pollmann Int. GmbH <i>Digitalizovaný svět na příkladu fikmy Pollmann International GmbH</i>	Weißt Du, wer bei Dir im Internet so alles mitliest? <i>Víš kdo všechno s tebou v internetu čte?</i>
MI/ST, 7.8. Jihlava	Lügen und Unwahrheiten in den Medien <i>Lži a nepravdy v médiích</i>	Theater der Physik full HD <i>ÚDiF full HD</i>	Meine Reise zur Krone des Himalaya <i>Moje cesta za Korunou Himaláje</i>
DO/ČT, 8.8. Raabs	Bunte Bilder im Kinderbuch gestern und heute <i>Pestré obrázky v dětských knížkách včera a dnes</i>	Unsere „Lernmaschine“ im Kopf: Lernen zu lernen <i>„Stroj na učení“ v naší hlavě: naučit se učit</i>	Landwirtschaft 4.0 <i>Zemědělství 4.0</i>
FR/PÁ, 9.8. Raabs	Digital Humanities <i>Digital Humanities</i>	Digitalisierung – wie bringe ich's meinen Großeltern bei? <i>Digitalizace – jak to vysvětlím prarodičům?</i>	Eine Reise mit dem 3D Laser-Scanner <i>Výprava s laserovým 3D skenerem</i>

*Änderungen vorbehalten! Změny vyhrazeny

Workshops* – Nachmittag / workshopy* – odpoledne
Abendprogramm* / večerní program*

Tag & Zeit Den & čas	Anzahl Počet	Seite Strana	Workshoptitel Workshop-název
SO/NE, 4.8. 17.00–19.00 17.00–20.00	alle/ <i>všichni</i> alle/ <i>všichni</i>	10/12 11/13	Check-in und Inskription / <i>Check-in a zápis</i> Marktplatz der Wissenschaft[f]t / <i>Tržnice vědy</i>
MO/PO, 5.8. 14.00–17.30 Abend/ <i>večer</i>	alle/ <i>všichni</i> alle/ <i>všichni</i>	28/29 45	Sportolympiade <i>Sportovní olympiáda</i> Lerne Raabs kennen / <i>Poznej městečko Raabs</i> Graduation Caps Basteln / <i>Výroba absolventského kloboučku</i> Schwimmen im Thayatal Vitalbad / <i>Plavání v bazénu Thayatal Vitalbad</i>
DI/ÚT, 6.8. 14.00–17.30 Abend/ <i>večer</i>	15 15 15 20 15 25 alle/ <i>všichni</i>	30 30 31 31 32 32 45	#Digital_Courage / <i>#Digital_Courage</i> Ewiges Eis? / <i>Věčný led?</i> Schaut dir im Internet wirklich jemand zu? / <i>Sleduje tě opravdu někdo v internetu?</i> Pollmann – Hidden Champion / <i>Pollmann – Hidden Champion</i> Virtuelle Realität / <i>Virtuální realita</i> Tanz und Akrobatik / <i>Tanec a akrobatika</i> Lagerfeuer & Bunter Abend / <i>Táborák & zábavný večer</i> Graduation Caps Basteln / <i>Výroba absolventského kloboučku</i>
MI/ST, 7.8. - Jihlava & Telč 14.30–17.00 Abend/ <i>večer</i>	20 15 15 15 15 20 15 alle/ <i>všichni</i>	34 34 35 35 36 37 37	Im Zoo geht es nicht nur um Tiere / <i>Zoo není jenom o zvířatech</i> Robotik und Zukunft / <i>Robotika a budoucnost</i> Löten für jedermann / <i>Pájení pro každého</i> Werde ein Meister der Werbung und tüftle digital / <i>Staň se masterem propagace a hackni digitál</i> Digitale optische Mikroskopie und 3D-Rekonstruktion einer Oberfläche / <i>Digitální optická mikroskopie a 3D rekonstrukce povrchu</i> Digitale Stadt Telč / <i>Digitální město Telč</i> Telč digital – digitale Fotos, Bearbeitungen, Effekte / <i>Telč digitálně – digitální foto, úpravy, efekty</i> Graduation Caps Basteln / <i>Výroba absolventského kloboučku</i>

*Änderungen vorbehalten! Změny vyhrazeny

Workshops* - Nachmittag / workshopy* – odpoledne
Abendprogramm* / večerní program*

Tag & Zeit Den & čas	Anzahl Počet	Seite Strana	Workshoptitel Workshop-název
DO/ČT, 8.8. 14.00–17.30	20	38	Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung im Zeitalter der Digitalisierung / <i>Přeshraniční zdravotnické zabezpečení v dobách digitalizace</i>
	20	39	Eine Reise in die Zukunft – wie sieht dein Kommunikationsgerät der Zukunft aus? / <i>Cesta do budoucnosti – jak vypadá tvůj přístroj na komunikaci v budoucnosti?</i>
	20	39	Anders gedacht – verkehrte Geschichten / <i>Z jiného pohledu – příběhy naopak</i>
	20	40	Guter Boden, schlechter Boden / <i>Dobrá půda, špatná půda</i>
	15	41	Wir bauen einen Roboter! / <i>Stavíme robota!</i>
	15	41	Trommelworkshop / <i>Bubnování</i>
Abend/ <i>večer</i>	alle/ <i>všichni</i>	45	Junge Uni Disco / <i>Diskotéka Mladé univerzity</i>
FR/PÁ 9.8. 14.00–16.00	15	42	Biosignale in unserem Körper / <i>Biosignály v našem těle</i>
	30	42	Es lebe der Sport... / <i>Ať žije sport...</i>
	25	43	Tanz und Akrobatik / <i>Tanec a akrobatika</i>
	15	43	Baue dir ein LED Männchen – Lötworkshop / <i>Postav si svého LED panáčka workshop o letování/pájení</i>
	15	44	Wir gestalten eine OMA/OPA App / <i>Vytváříme aplikaci pro babičku a dědečka</i>
	15	44	Trommelworkshop - Generalprobe / <i>Bubnování – generální zkouška</i>
17.00	alle/ <i>všichni</i>	11/13	Sponsionsfeier / <i>Akademická slavnost</i>

*Änderungen vorbehalten! Změny vyhrazeny

**Checkliste für eine
erfolgreiche Woche**

Was brauchst du mit?

- Gültiger Reisepass oder Personalausweis für den Ausflug nach Jihlava. Der Reisepass wird am Sonntag bzw. Montag bei der Inskription eingesammelt.
- E-Card
- Kleidung und Wäsche für 6 Tage
- Pyjama oder Nachthemd
- Hausschuhe (bitte keine Holzpantoffel) für den Aufenthalt im JUFA Jugendgästehaus
- Kulturbeutel mit Zahnbürste und -pasta, Shampoo, Duschseife, Bürste oder Kamm, Pflegemittel
- Sonnenschutz
- Sportbekleidung und Turnschuhe für die Halle und Draußen
- Badehose, Badeanzug oder Bikini, Badetuch
- Regenbekleidung, Kopfbedeckung
- Wetterfeste bequeme Schuhe
- Warme Jacke oder Pullover für kühle Abende
- Altes T-Shirt für die Kreativworkshops
- Taschengeld für zusätzliche Jause und Getränke
- Papierblock und Schreibzeug (Bleistift, Kugelschreiber)
- Kleiner Rucksack oder Umhängetasche für die Ausflüge
- Trinkflasche aus Plastik zum Wiederbefüllen für Ausflüge
- Falls du schon einmal an der Jungen Uni Waldviertel-Vysočina teilgenommen hast, nimm bitte dein Graduation Cap mit!

Falls du regelmäßig Medikamente einnehmen musst, packe diese bitte ebenfalls ein!

**Kontrolní seznam pro úspěšný
týden**

Co potřebuješ s sebou?

- platný cestovní pas
- evropský průkaz zdravotního pojištění
- oblečení a spodní prádlo na 6 dní
- pyžamo nebo noční košili
- přezůvky pro pobyt v ubytovacím zařízení
- toaletní tašku s kartáčkem a pastou na zuby, šampon, sprchový gel, hřeben, popřípadě jiné kosmetické přípravky
- opalovací krém
- sportovní oblečení a sportovní obuv
- ručník a plavky
- pláštěnku
- pohodlné nepromokavé boty
- teplou bundu nebo svetr pro chladné večery
- staré tričko (pro kreativní workshopy)
- kapesné na drobné občerstvení a nápoje
- blok na psaní a psací potřeby (tužku, propisku)
- batůžek nebo tašku přes rameno na výlety
- plastovou láhev na pití (na výlety)
- pokud jsi už někdy byl/a na Mladé univerzitě Waldviertel-Vysočina, vezmi si, prosím, s sebou promoční klobouček!

Pokud pravidelně užíváš léky, nezapomeň si je vzít s sebou!



ACHTUNG AUFGEPASST!

Die Junge Uni Waldviertel-Vysočina findet auch 2020 wieder am Campus Raabs und in der Region Vysočina statt! Notier dir schon jetzt den Termin: **2./3.-7. August 2020**

Es wird wieder viele tolle Vorlesungen, Workshops und Exkursionen geben – wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit dir!

POZOR!

Mladá Univerzita Waldviertel-Vysočina se bude v kampusu Raabs a na Vysočině konat také v roce 2020! Poznamenej si již dnes termín: **2./3.-7. srpna 2020**

Opět nás bude čekat celá řada skvělých přednášek, workshopů a exkurzí – těšíme se na shledanou!

www.jungeuni-waldviertel.at



Ein Angebot der Europa Brücke Raabs, der Jungen Uni der FH Krems, der Region Vysočina und des Ludwig Boltzmann-Institutes für Kriegsfolgen-Forschung.

Nabídka spolku Europa Brücke Raabs, Mladé univerzity Vysoké odborné školy Krems, Kraje Vysočina a Institutu Ludwiga Boltzmanna pro výzkum následků války.



Wir danken allen Partnern und Sponsoren!
Děkujeme našim partnerům a sponzorům!